

TÜV Seminare Arbeitssicherheit

Januar bis Juni 2026



Foto: AdobeStock_219886687



Was wir seit mehr als 30 Jahren
erfolgreich tun?
Immer Weiterbildung!

Wissen, was Sie weiterbringt!

Sehr geehrte Damen und Herren,

im beiliegenden Prospekt finden Sie alle Seminare aus dem Bereich **Arbeitssicherheit** mit Terminen und Tagungsorten **deutschlandweit** bis **Juni 2026**. Unsere Seminare werden von erfahrenen Experten durchgeführt und ermöglichen Ihnen durch praxisorientiertes Lernen den Erwerb wertvoller **Zertifikate**, die Sie beruflich voranbringen.

NEU für Sie im Programm



- **Update für die Fachkraft für Gefährdungsbeurteilungen (TÜV)** (Seminar-Nr. 03-205)
- **Fortbildung Ergonomie-Beauftragter (TÜV)** (Seminar-Nr. 03-221)
- **Auffrischkurs für Material Compliance Beauftragte** (Seminar-Nr. 63-222)
- Ein Branchentreffpunkt für Experten ist unsere **26. Fachtagung Arbeitssicherheit / Umweltschutz**. Hier erhalten Sie tiefgehende Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Trends. Profitieren Sie von Vorträgen, Diskussionen und dem Austausch mit Fachleuten aus der Praxis.

Buchen können Sie unsere Weiterbildungen im Bereich **Arbeitssicherheit tagesaktuell** unter: asi.tuev-seminare.de

Wir freuen uns auf Sie!

i.V. Carsten Pieper
Fachbereichsleiter Arbeitssicherheit
TÜV Saarland Bildung + Consulting GmbH

Inhaltsverzeichnis

Fachtagung	4
Grundlagen und Beauftragte Personen	5
Fortbildungen/Auffrischung	16
Zur Prüfung befähigte Personen & Ausbilder/Trainer	35
Arbeitsschutzmanagementsystem	47
Explosionsschutz (Grundlagen)	49
Gefahrstoffe	52
Anmeldung	55
Ansprechpartnerinnen	56



Hinweise



Termine mit Durchführungsgarantie

Die mit diesem Zeichen auf unserer Homepage gekennzeichneten Seminare finden auf jeden Fall statt. Wir bieten Ihnen somit ab sofort eine 100%ige Planungssicherheit in puncto Termin und Ort.



Dieser Termin findet als **Präsenz- oder Online-Seminar** statt.



Die so gekennzeichneten Seminare werden als **Webinar** durchgeführt.



Änderungen vorbehalten. Alle Preise sind freibleibend. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter www.tuev-seminare.de

Ein Anmeldeformular finden Sie in unserem Download-Center unter Allgemeines.

Um die Lesbarkeit zu erhöhen, verwenden wir bei allen personenbezogenen Begriffen die männliche Form. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sich unsere Seminare an m/w/d Interessenten richten.

Wir sind kein VDI Schulungspartner

SAVE THE DATE!



26. Fachtagung Arbeitssicherheit / Umweltschutz

11.-12.06.2026
Bad Dürkheim

Gleich Plätze sichern und
online buchen - einfach
Seminar-Nr. **51-99** im
Suchfeld eingeben!



Seminar-Nr. **Verantwortliche technische Führungskraft (VTFK)** 05-809

Aufgaben, Pflichten und Verantwortung nach DGUV Vorschrift 1 und Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

ZIEL	Ziel des Seminars ist es, Ihnen als zukünftige verantwortliche Person nach § 13 ArbSchG die umfassenden Kenntnisse über die aktuellen Regelwerke des Arbeitsschutzes zu vermitteln. Danach können Sie Ihre Aufgaben und Pflichten als Vorgesetzter kompetent wahrnehmen und in die betriebliche Praxis mit Hilfe der notwendigen fachlichen Unterstützer (SiFa, BA, Betriebs- und Personalratsvertreter, SiB, etc.) umsetzen.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• EU-Richtlinien und nationale Gesetzgebung• Anforderungsprofil für die "Verantwortliche technische Führungskraft" (VTFK)• Übertragung von Unternehmerpflichten auf die technische Führungskraft• Aufgaben, Rechte, Pflichten und Verantwortung der VTFK nach BetrSichV, ArbSchG und DGUV Vorschrift 1• Unfallarten, Unfallschwerpunkte und sinnvolle Gegenmaßnahmen• Persönliche Schutzausrüstung• Fremdfirmenmanagement• Koordinierung zeitgleicher Arbeiten mehrerer Firmen und Übertragung von gefährlichen Arbeiten• Unterweisung der eigenen Mitarbeiter• Zur Prüfung befähigte Personen in der Instandhaltung
ZIELGRUPPE	Betriebliche Fach- und Führungskräfte, die die ihnen übertragene Verantwortung wahrnehmen.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Das Seminar erfüllt die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend ArbSchG § 12 und DGUV Vorschrift 1 § 4. Es richtet sich speziell an technische Führungskräfte.
TERMINE ORTE	04.02. - 05.02.2026 Sulzbach / Saar 17.03. - 18.03.2026 Bremen 22.04. - 23.04.2026 Karlsruhe 29.04. - 30.04.2026 Erding 24.06. - 25.06.2026 Hattingen / Ruhr Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	1.095,00 € zzgl. MwSt. (1.303,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und sehr umfangreiche Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "05-809" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Sicherheitsbeauftragter nach 03-75 DGVV Vorschrift 1 § 20**

Grundlehrgang zum Erwerb der Fachkunde

ZIEL	Mit unserem 2-tägigen Seminar zum angehenden internen Arbeitsschutzpartner, hier „Sicherheitsbeauftragter“, erhalten Sie das Grundgerüst, um den Unternehmer gemäß DGVV Vorschrift 1 § 20 bei der Umsetzung des Gesundheits- und Arbeitsschutzes sowie der Unfallverhütung aktiv zu unterstützen.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Aufbau des Arbeitsschutzes in Deutschland<ul style="list-style-type: none">• Einstieg und Struktur des staatlichen Arbeitsschutzrechtes unter Berücksichtigung des EU-Rechts• Struktur der Unfallversicherungsträger• Geltungsbereich der Vorschriften und Regelwerke des Arbeitsschutzes• Staatliche Arbeitsschutzinstitutionen und Befugnisse der Gewerbeaufsichtsbehörde sowie der gewerblichen Berufsgenossenschaften / Unfallkasse• Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes<ul style="list-style-type: none">• Betriebliche Arbeitsschutzorganisation und Stellen des betrieblichen Arbeitsschutzes sowie deren Verantwortlichkeiten• Der Sicherheitsbeauftragte (SiB) - Bestellung und Mindestanzahl nach DGVV Vorschrift 1 sowie Unterstützung / Mitwirkungsmöglichkeiten des SiB• Unfälle, Unfallursachen und Maßnahmen (TOP)• Gesundheitsschutz im Betrieb (betriebliches Gesundheitsmanagement und gesundheitsfördernde Maßnahmen)• Notfallmanagement (Erste Hilfe und Brandschutz)• Der betriebliche Arbeitsschutz in der Praxis<ul style="list-style-type: none">• Die Gefährdungsbeurteilung• Betriebsanweisungen und Unterweisungen• Sichere Arbeits- und Betriebsmittel (Schutz- und Sicherheitseinrichtungen an Maschinen und deren Inaugenscheinnahme (Kontrolle))• Bedeutung und Anwendung der Persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)• Arbeitssicherheit und Psychologie<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsschutzwidriges / Arbeitsschutzgerechtes Verhalten / Kommunikation
ZIELGRUPPE	Zuverlässige Personen, die die genannten Aufgaben übernehmen sollen
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Nachweis der Fachkenntnisse, die für die Bestellung der Sicherheitsbeauftragten nachzuweisen sind
TERMINE ORTE	26.01. - 27.01.2026 Sulzbach / Saar 03.03. - 04.03.2026 Nürnberg 27.05. - 28.05.2026 Hattingen / Ruhr 29.06. - 30.06.2026 Mannheim Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	795,00 € zzgl. MwSt. (946,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-75" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Beauftragter für den Einsatz und die Koordination von Fremdfirmen** 03-51

Rechtssicherer Einsatz von Fremdfirmen
im Unternehmen

ZIEL	Der Fremdfirmenbeauftragte ist die verantwortliche Person, die die zeitliche und räumliche Koordinierung vornimmt und die Einhaltung von Vorgaben und Maßnahmen kontrolliert. Sie werden für die Übernahme dieser Tätigkeit qualifiziert.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Grundlagen des Fremdfirmenmanagements<ul style="list-style-type: none">• Begriffsbestimmungen• Arten von Verträgen• Pflichten der Beteiligten• Gewährleistung und Haftung etc.• Organisation des rechtssicheren Fremdfirmeneinsatzes in der Praxis<ul style="list-style-type: none">• Festlegung der Leistungen• Ausschreibung und Auswahl geeigneter Fremdfirmen• Empfang und Einweisung vor Ort• Der Fremdfirmenbeauftragte<ul style="list-style-type: none">• Aufgaben, Rechte und Pflichten• Einbindung in die betriebliche Aufbau- und Ablauforganisation
ZIELGRUPPE	Personen aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Einkauf oder Werksschutz, die Arbeiten von Fremdfirmen im Betrieb koordinieren sowie interessierte Fach- und Führungskräfte
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen.
TERMINE ORTE	16.03. - 17.03.2026 Sulzbach / Saar 08.06. - 09.06.2026 Hattingen / Ruhr Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	895,00 € zzgl. MwSt. (1.065,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-51" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Baustellenkoordinator - 03-94 RAB 30 Anlage B

Teil 1: Ausbildung zum SiGeKo:
Know-how im Bereich Arbeitssicherheit

ZIEL	Dieses Seminar vermittelt allen Personen, die zum Baustellenkoordinator bestellt werden sollen, das benötigte Know-how im Bereich Arbeitssicherheit gemäß RAB 30 Anlage B.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsschutzrecht in Deutschland• Spezifische Gefährdungen und Schutzmaßnahmen<ul style="list-style-type: none">• Maßnahmen zur Sicherheit bei Erd- und Tiefbauarbeiten• Gefährdungen durch Absturz• Sicherer Einsatz von Gerüsten• Sicherer Einsatz von Leitern, Fahrgerüsten etc.• Gefährdungen durch Elektrizität, Gefahrstoffe etc.• Betrieblicher Brand- und Explosionsschutz• Maßnahmen zur Sicherheit bei Montage-, Abbruch- oder Sanierungsarbeiten• Sicherer Personen- und Fahrzeugverkehr, Baustellentransporte und Lagerung• Einrichtungen der Ersten Hilfe• Tagesunterkünfte, Waschräume und sonstige Einrichtungen• Persönliche Schutzausrüstungen• Zertifikatsprüfung
ZIELGRUPPE	Personen aus dem Baugewerbe, Projektleiter und Mitarbeiter aus der Arbeitssicherheit mit beruflichen Vorkenntnissen, die die Anerkennung als SiGeKo anstreben
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Fachkundenachweis Baustellenkoordinator - RAB 30 Anlage B".
HINWEISE	Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse gemäß RAB 30 Anlage B sind u. a. Voraussetzung für die Ausübung der Tätigkeit als SiGeKo und für die Teilnahme am Seminar "Baustellenkoordinator - RAB 30 Anlage C, Teil 2".
TERMINE ORTE	20.01. - 23.01.2026 Sulzbach / Saar 18.05. - 21.05.2026 Nürnberg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	1.345,00 € zzgl. MwSt. (1.600,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten. Bei gleichzeitiger Buchung der Seminare Baustellenkoordinator Teil 1 und Teil 2 erhalten Sie den Kombipreis von 2.495,00 Euro zzgl. MwSt. (2.969,05 Euro inkl. MwSt.) für die Komplettausbildung.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-94" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Baustellenkoordinator - 03-95 RAB 30 Anlage C

Teil 2: Ausbildung zum SiGeKo:
Know-how im Bereich Koordinatoren

ZIEL	Um eine ausreichende Arbeitssicherheit auf Baustellen zu gewährleisten, ist die Bestellung eines Sicherheits- und Gesundheitskoordinators erforderlich. Das Seminar vermittelt Ihnen alle, für eine solche Tätigkeit erforderlichen Kenntnisse, wie sie in den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen RAB 30, Anlage C gefordert werden.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Die Baustellenverordnung• Koordinierung während der Planung der Ausführung<ul style="list-style-type: none">• Aufgaben / Sicherheits- und Gesundheitsplan• Unterlagen für spätere Arbeiten an der baulichen Anlage• Koordinierung während der Ausführung des Bauvorhabens<ul style="list-style-type: none">• Aufgaben / Instrumente für die Tätigkeit des Koordinators und deren Nutzung• Umgang mit Konfliktsituationen• Rechtliche Grundlagen• Zertifikatsprüfung
ZIELGRUPPE	Personen mit baufachlichen Vorkenntnissen gemäß RAB 30 Anlage A sowie mit arbeitsschutzfachlichen Kenntnissen gemäß Anlage B, die die Anerkennung als SiGeKo anstreben
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat "Fachkundenachweis Baustellenkoordinator - RAB 30 Anlage C".
HINWEISE	Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse gemäß RAB 30 Anlage B oder Qualifikation als Fachkraft für Arbeitssicherheit sind u. a. Voraussetzung für die Ausübung der Tätigkeit als SiGeKo. Als Baustellenkoordinator nach RAB 30 dürfen nur solche Personen tätig werden, die Kenntnisse der RAB 30 Anlage A, B und C nachweisen können und die mindestens 2 Jahre fachübergreifende Kenntnisse über Arbeitsabläufe in Planung und / oder Ausführung von Baumaßnahmen verfügen.
TERMINE ORTE	23.02. - 26.02.2026 Sulzbach / Saar 23.06. - 26.06.2026 Nürnberg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	1.345,00 € zzgl. MwSt. (1.600,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten. Bei gleichzeitiger Buchung der Seminare Baustellenkoordinator Teil 1 und Teil 2 erhalten Sie den Kombipreis von 2.495,00 Euro zzgl. MwSt. (2.969,05 Euro inkl. MwSt.) für die Komplettausbildung.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-95" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-83 Verkehrssicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum (Baustellensicherung) außer Autobahnen

(StVO, VwV-StVO, RSA 21, MVAS 99 und ASR A5.2 "Straßenbaustellen")

ZIEL	Sie erhalten neben Kenntnissen über die zu erfüllenden neuen Regelwerksanforderungen praxisnahe Hinweise zur Umsetzung vor Ort, um im Anschluss als verantwortliche Person für Arbeitsstellen von kürzerer Dauer (AkD) und Arbeitsstellen längerer Dauer (AID) an innerörtlichen Straßen, Land- und Bundesstraßen nachweislich und gemäß Forderung der MVAS qualifiziert zu sein.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Vergleich / Gegenüberstellung der neuen / alten Rechtsgrundlagen aus den Bereichen Baustellensicherheit und Abgrenzung zum betrieblichen Arbeitsschutz<ul style="list-style-type: none">• StVO, VwV-StVO, StVG• RSA 95 versus RSA 21, ZTV-SA, MVAS 99, VOB• ASR A5.2 "Straßenbaustellen"• Verkehrssicherungspflicht, Verantwortung und mögliche Haftung im Schadensfall in der Praxis (vor und während der Bauzeit)• Die Bedeutung der neuen RSA21/ZTV-SA inkl. der ASR A5.2• Praktische Umsetzung<ul style="list-style-type: none">• Planung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum• Bedeutung / Umsetzung und Anwendung der Regelpläne B-C• Einrichten, Anbringen, Aufstellen und Abbauen von Verkehrszeichen /-Einrichtungen und Schutzeinrichtungen sowie Warnposten• Zusammenfassung / Beispiele / Fragerunde• Lernerfolgskontrolle
ZIELGRUPPE	Verantwortliche Mitarbeiter von Straßenbauämtern, der Autobahn GmbH, Bauunternehmen, Bau- und Betriebshöfen sowie von Versorgungs- und Telekommunikationsunternehmen, die für die Sicherheit der Baustellen verantwortlich sind
ABSCHLUSS	Fachkundenachweis "Sachkundiger in der Baustellensicherung (lt. MVAS 99) nach Schulungsgruppe E"
HINWEISE	Mit dieser eintägigen Schulung wird nach MVAS 99 nur folgende Qualifikation erreicht: E - Verantwortliche gemäß RSA.
TERMINE ORTE	28.01.2026 Sulzbach / Saar von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-83" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-191 **Ausbildung zum betrieblichen Ergonomie-Beauftragten (TÜV)**

Mit Fach- und Sachkunde

ZIEL	In unserer dreitägigen Ausbildung zum betrieblichen Ergonomie-Beauftragten (TÜV) erlernen Sie die notwendigen Grundlagen zum Thema Ergonomie, wie u. a. Anwendungsbereiche, Integration, Aufwand, Hilfsmittel, Nutzen, Analysetools vor Ort und richtige Interventionen für ergonomische Bedingungen. Das Thema Gesundheitsschutz, hier besonders die Mitarbeitergesundheit, wird in vielen Unternehmen immer wichtiger. Und dies gerade im Zusammenhang mit dem Präventionsgesetz (PräVG), das seit Juli 2015 in Kraft getreten ist. Durch eine gute und gezielte Ergonomie-Beratung können Sie damit im Unternehmen Impulse setzen bzgl. Erkennung von Belastungen und Fehlhaltungen am Arbeitsplatz, analysieren und durch Methodenkompetenz positiv auf die Mitarbeiter einwirken. In diesem Seminar erlangen Sie alle notwendigen Fachkompetenzen, um zum einen Beratungsgespräche mit Mitarbeitern erfolgreich zu führen, und zum anderen Ihr Unternehmen bzgl. eines betrieblichen Ergonomie-Konzeptes zu beraten.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Ergonomie• Gesetzliche Anforderungen (Normen und Richtlinien)• Empfehlungen aus der Wissenschaft und den Unfallversicherungsträgern• Anwendungsbeispiele aus der Praxis• Das "Ergo-Rad"• Wichtige Faktoren in der Ergonomie• Fallbeispiele zu den Themen und aus dem Plenum• Zusammenfassung• Abschlussprüfung
ZIELGRUPPE	Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Verantwortliche Personen nach § 13 ArbSchG, Führungskräfte, Sicherheitsbeauftragte
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Ergonomie-Beauftragter (TÜV)".
HINWEISE	Das Seminar erfüllt die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Fachkräfte für Arbeitssicherheit nach ASiG § 5 (3), DGUV Vorschrift 2 Anlage 2 Ziffer 9 (ständige Fortbildung).
TERMINE ORTE	03.02. - 05.02.2026 Sulzbach / Saar 17.03. - 19.03.2026 Stuttgart Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	1.095,00 € zzgl. MwSt. (1.303,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-191" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Fachkraft für Gefährdungs-** 03-100 **beurteilungen (TÜV)**

ZIEL	In dem 5-tägigen Seminar erwerben Sie durch die Kombination der Wissensvermittlung und Anwendung der geforderten Rechtsgrundlagen die erforderlichen Kenntnisse, um für möglichst alle Bereiche Ihres Unternehmens beim Erstellen der Gefährdungsbeurteilungen mitwirken oder sie erstellen zu können.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen und Überblick über den Aufbau und die wesentlichen Inhalte der staatlichen Rechtsvorgaben zum Thema Gefährdungsbeurteilung• Praktische Vorgehensweisen im Rahmen von Standard-Gefährdungsbeurteilungen• Bewertung von Maschinenarbeitsplätzen• Spezialthemen der GBU (ohne Gefahrstoffe)• Gefahrstoff- / (Biostoff)bezogene Gefährdungsbeurteilungen, Kühlschmierstoffe• Vertiefung ausgewählter physikalischer Gefährdungsfaktoren, die ggfs. auch in Verbindung mit den psychischen Faktoren zu sehen sind• Vertiefung ausgewählter mechanischer und elektrischer Gefährdungsfaktoren, die ggfs. auch in Verbindung mit den psychischen Faktoren zu sehen sind• Gruppenarbeiten zu den einzelnen Themengebieten zur Vertiefung der Fachkenntnisse und Erfordernisse zur Erstellung der Gefährdungsbeurteilung• Zertifikatsprüfung (freiwillig)
ZIELGRUPPE	Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, verantwortliche technische Führungskräfte, Führungspersonal aus Fertigung, Produktion und Logistik
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Fachkraft für Gefährdungsbeurteilungen (TÜV)".
HINWEISE	Die Fachkraft für Gefährdungsbeurteilung ersetzt nicht die Verpflichtung und Beachtung einer Regel- und Grundbetreuung nach ASiG und der DGUV Vorschrift 2 durch den Unternehmer.
TERMINE ORTE	23.02. - 27.02.2026 Nürnberg 20.04. - 24.04.2026 Hattingen / Ruhr 15.06. - 19.06.2026 Sulzbach / Saar 29.06. - 03.07.2026 Bremen Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr
PREIS	1.495,00 € zzgl. MwSt. (1.779,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-100" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Material Compliance Beauftragter (TÜV)**

03-124

63-124



Betriebliche Organisation zur Einhaltung der Material Compliance Vorgaben im Produktentstehungsprozess und in der Produktion

ZIEL

Wir vermitteln Ihnen, wie Sie das Thema Material Compliance strategisch im Unternehmen aufstellen, die notwendigen Prozesse aufbauen, deren Umsetzung überwachen sowie die einzelnen Unternehmensbereiche im Themenkomplex Material Compliance weiterentwickeln können.

INHALT

- Grundlagenschulung, Material Compliance Basics, Europäische und internationale gesetzliche Vorgaben, wie REACH, RoHS, POP, Conflict Minerals
- Normen und Richtlinien zur Umsetzung der Regelwerke, Möglichkeiten über den Entwicklungsprozess MC-Vorgaben im Produkt umzusetzen
- Material Compliance Umsetzung im Einkauf, Möglichkeiten der rechtsverbindlichen Lieferantenkommunikation analog DIN EN IEC 63000
- Aufgaben und Haftung, Verantwortlichkeiten, Rechte und Pflichten sowie Berufsbild eines MC-Beauftragten
- Zertifikatsprüfung

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter aus Einkauf, Entwicklung, Qualität, Produktion, Betriebsbeauftragte oder Lagerleiter, die zukünftig im Themenumfeld Material Compliance tätig sein werden bzw. die Beauftragtenfunktion wahrnehmen sollen

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Material Compliance Beauftragter (TÜV)".

TERMINE | ORTE

- 📅 20.01. - 23.01.2026 | online
- 24.03. - 27.03.2026 | Hattingen / Ruhr
- 📅 19.05. - 22.05.2026 | online
- 23.06. - 26.06.2026 | Weinheim

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr,
am letzten Tag bis 12:30 Uhr

PREIS

2.295,00 € zzgl. MwSt. (2.731,05 € inkl. MwSt.)

📅 2.095,00 € zzgl. MwSt. (2.493,05 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-124" im Suchfeld eingeben.

www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Material Compliance Fachkraft (TÜV)

63-169



Webinar für die Materialdatenrecherche und Lieferantenkommunikation zur Umsetzung von Material Compliance Anforderungen

ZIEL	Material Compliance (MC) bildet als Sollvorgabe einen umfassenden Anforderungskatalog für das Produkt. Die Einhaltung der Vorgaben muss entsprechend dem Stand der Technik (DIN EN IEC 63000) kontrolliert werden. Diese Kontrolle beinhaltet die Beurteilung der Vertrauenswürdigkeit der Lieferanten, die artikel- und regelwerksspezifische Anfrage, Datenvalidierung, Risikobeurteilung und ggfs. Durchführung von chemischen Analysen. Wir vermitteln Ihnen, wie Sie Materialdaten beim Lieferanten operativ beschaffen können. Besonderer Fokus liegt auf der Lieferantenansprache, den verschiedenen Eskalationsmodellen und der Datenvalidierung. Insbesondere wird die Kommunikation mit Lieferanten, die keine Materialdaten liefern können oder wollen, geübt.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Material Compliance Vorgaben REACH, RoHS, Prop65, Conflict Minerals etc.• Grundlagenschulung, Umsetzung gemäß Stand der Technik, Haftung, Prozessschnittstellen zu anderen Bereichen, Festlegung des Informationsflusses von Lieferanten-, Artikel-, Produkt- wie auch generell MC-Informationen• Gruppenarbeiten zu: Kommunikationsprozess - Vertrauenswürdigkeit / Artikelinformation, Validierungsprozess, Risikobeurteilung / chemische Analysen und Kommunikationsstrategie sowie verschiedene Kommunikationstrainings• Erstellung eines Metaprozesses zur Lieferantenkommunikation und Datenvalidierung: Aufbauend auf den Gruppenergebnissen wird ein allgemeingültiger Prozess zur Lieferantenkommunikation und Datenvalidierung durch alle Teilnehmer erstellt. Der Metaprozess soll als Guideline für die Umsetzung in Ihrem Unternehmen dienen.• Zertifikatsprüfung
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter aus Einkauf, Qualität, Entwicklung sowie sonstige Mitarbeiter, die mit der Material Compliance Kommunikation beauftragt wurden
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung über einen interaktiven personalisierten Fragebogen (tec4U-Solutions-Prüfungsportal) erhalten Sie das Zertifikat als "Material Compliance Fachkraft (TÜV)".
HINWEISE	Am 2. und 3. Veranstaltungstag beginnt das Webinar um 09:00 Uhr und endet um 16:00 Uhr! Die Online-Teilnahme an unseren Webinaren ist einfach: Sie benötigen einen Computer und eine stabile Internetverbindung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie in einer separaten Mail Ihre persönlichen Zugangsdaten zur Veranstaltung mit einer kurzen Anleitung. ACHTUNG: Dieses Webinar schließt mit einer Zertifikatsprüfung (online) ab. Deshalb ist es notwendig, dass jeder Teilnehmer an einem eigenen Laptop / PC teilnimmt.
TERMINE ORTE	11.02. - 13.02.2026 online 22.04. - 24.04.2026 online Am 1. Tag von 13:00 bis 16:00 Uhr dannach jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr
PREIS	1.395,00 € zzgl. MwSt. (1.660,05 € inkl. MwSt.)
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "63-169" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Auffrischkurs für Material Compliance Beauftragte**

63-222



Bleiben Sie auf dem neuesten Stand! Auffrischung und Vertiefung Ihrer Fachkenntnisse

ZIEL



Mit zunehmender regulatorischer Komplexität und neuen Anforderungen - etwa durch die EU-Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten, die zukünftigen PFAS-Beschränkung oder REACH-Änderungen - steigen auch die Anforderungen an die Material Compliance im Unternehmen. In diesem Webinar vertiefen Sie Ihr Wissen, erhalten praxisrelevante Updates und tauschen sich mit Fachkolleginnen und -kollegen aus. Das Webinar richtet sich an bereits geschulte Material Compliance Beauftragte (TÜV) und Material Compliance Fachkräfte (TÜV), die ihre Kenntnisse auffrischen, erweitern und an neue gesetzliche sowie normative Entwicklungen anpassen möchten.

INHALT

- Aktuelle gesetzliche Neuerungen (z. B. SCIP-Datenbank, PFAS, SVHC-Updates, REACH/RoHS)
- Auswirkungen auf Lieferkette, Einkauf und Produktentwicklung
- Neue Herausforderungen in der Kommunikation entlang der Lieferkette
- Praktische Fallbeispiele und Best Practices
- Tools und Prozesse zur effizienten Umsetzung im Unternehmen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion von Herausforderungen aus dem Berufsalltag

ZIELGRUPPE

TÜV-zertifizierte Material Compliance Beauftragte und Material Compliance Fachkräfte (oder Personen mit entsprechender Vorerfahrung, die bereits Grundschulungen absolviert haben)

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

HINWEISE

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar ist die erfolgreiche Teilnahme am Kurs Material Compliance Beauftragter (TÜV) oder Material Compliance Fachkraft (TÜV). Die Online-Teilnahme an unseren Webinaren ist einfach: Sie benötigen einen Computer und eine stabile Internetverbindung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie in einer separaten Mail Ihre Zugangsdaten zur Veranstaltung mit einer kurzen Anleitung.

TERMINE | ORTE

17.03.2026 | Online
von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

495,00 € zzgl. MwSt. (589,05 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind die Teilnehmerunterlagen zum Download enthalten.

ANMELDUNG


Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "63-222" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Fortbildung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit nach § 5 DGUV Vorschrift 2 03-03

(Version November 2024) und § 5 ASiG

Aktuelles sowie Praxisthemen aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz

ZIEL	Die DGUV Vorschrift 2 fordert alle Fachkräfte für Arbeitssicherheit auf, ihre Fortbildung eigenverantwortlich zu organisieren. Zudem müssen die absolvierten Fortbildungen seit Dezember 2024 nachweislich Inhalte und Themen enthalten, die zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben erforderlich sind. Mit diesem Seminar geben wir Ihnen die Möglichkeit, dieser Forderung nachzukommen. Wir vermitteln Ihnen die wichtigsten Neuerungen und Entwicklungen aus dem Bereich des Arbeits- und des Gesundheitsschutzes und erläutern die aktuellen und neuen Regelwerke anhand von Beispielen aus der Praxis.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Entwicklungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz<ul style="list-style-type: none">• Neue Gesetzesvorhaben und deren Auswirkung• Neue bzw. aktualisierte Verordnungen• Neue Technische Regeln (z. B. TRBS, TRGS, ASR etc.)• DGUV-Schriften und deren Auswirkungen• Schwerpunktthemen sowie Beiträge aus dem Plenum<ul style="list-style-type: none">• Betriebliches Gesundheitsmanagement• Gesundheitsfördernde Maßnahmen - Was ist zu tun als SiFa?• Chat-GPT und KI im Arbeitsschutz und deren Nutzung• Arbeitsstättenrecht versus Baurecht• Überwachungsbedürftige Arbeitsmittel und das ÜanIG / BetrSichV• Aktuelles, Neues und Bewährtes zum Thema Gefährdungsbeurteilung• Qualifizierung / Fortbildung / Schulung der Beschäftigten
ZIELGRUPPE	Fachkräfte für Arbeitssicherheit
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Das Seminar erfüllt die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Fachkräfte für Arbeitssicherheit nach ASiG § 5 (3) und DGUV Vorschrift 2 § 5 Satz 3.
 2 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz	
TERMINE ORTE	09.02.2026 Sulzbach / Saar 02.04.2026 Nürnberg 09.06.2026 Hattingen / Ruhr Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-03" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Das technische Regelwerk Arbeitsstättenrecht in der Praxis** 03-09

Neuerungen sowie Praxistipps von Experten zur aktuellen ArbStättV / ASR

ZIEL	Unser eintägiges Seminar versetzt Sie in die Lage, die Anforderungen der ArbStättV schon bei der Planung von Bau- / Umbauvorhaben zu berücksichtigen.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Die ArbStättV und deren konkretisierende Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR)<ul style="list-style-type: none">• Struktur, Inhalte und Neuerungen im Überblick (praktische Beispiele)• Übersicht der Änderungen, hier § 5 Nichtraucher-schutz• Neuerungen wie z. B. die ASR A6 Bildschirmarbeit und deren Auswirkungen• Umsetzung der barrierefreien Gestaltung von ArbStätt• Lärmmaßnahmen in Bürogebäuden nach ASR A3.7• Arbeitsplätze in nicht allseits umschlossenen ArbStätt und Arbeitsplätze im Freien nach ASR A5.1• Kommentierung durch den LASi• Ergänzungen zum aktuellen Stand aus dem Ausschuss für Arbeitsstätten (ASTA)• Arbeitsstättenrecht versus Baurecht - Was tun die Planer und Architekten im Vorfeld?• Empfehlungen und Ansätze für die Tätigkeit der Arbeitsschutzakteure und der betrieblichen verantwortlichen Person nach § 13 ArbSchG• Diskussion und Erfahrungsaustausch - Das ist jetzt zu tun!
ZIELGRUPPE	Fach- und Führungskräfte in der Verantwortung nach § 13 ArbSchG sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Architekten, Arbeitsmediziner, Projektplaner und Ingenieure bei Um-/Neubauten von Arbeitsstätten.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Dieses Seminar eignet sich als Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte, wie sie in § 5 ASiG und § 20 der DGUV Vorschrift 1 zwingend gefordert wird.
TERMINE ORTE	11.03.2026 Hattingen / Ruhr 18.06.2026 Mannheim Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-09" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Update für die Fachkraft für 03-205 Gefährdungsbeurteilungen (TÜV)**

Neues - Bewährtes - Fortbildung - Wissensaustausch
aus der Praxis, für die Praxis

ZIEL



Als Fachkraft für Gefährdungsbeurteilung oder Arbeitssicherheit (SiFa) müssen Sie sich regelmäßig weiterbilden, da sich die Vorschriften zum Arbeitsschutz, auch im Bereich der Gefährdungsbeurteilung (GBU), ständig ändern und weiterentwickeln. In diesem Seminar erläutern wir Ihnen noch einmal die bisherigen und aktuellen Grundlagen. Wir erklären Ihnen die neuesten Entwicklungen der Gesetze und der Unfallversicherungsträger zu den Anforderungen der Gefährdungsbeurteilungen. Außerdem sprechen wir besondere Themen an, die durch spezielle gesetzliche Anforderungen wichtig sind. Gleichzeitig zeigen wir Ihnen, wie Sie die neuen Anforderungen an die Dokumentation und Vorgaben praktisch umsetzen können.

INHALT

- Überblick über wesentliche neue oder aktualisierte Rechtsvorgaben zur GBU Arbeitsmittel im Rahmen der Standard-GBU nach ArbSchG und BetrSichV
- Neue oder aktualisierte Muster und Hilfsmittel zur praktischen Vorgehensweise im Rahmen von Standard-Gefährdungsbeurteilungen
- Wie tief muss oder sollte die Standard-GBU gehen? Gibt es weitere, ggf. unabhängige Dokumentationen?
- Vertiefung neuer oder aktualisierter Muster, Vorgaben und Hilfsmittel zur praktischen Vorgehensweise im Rahmen von ggf. erforderlichen, vertiefenden ausgewählten weiteren Spezialthemen der GBU
- Diskussion und Erfahrungsaustausch zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilungen

ZIELGRUPPE

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, bereits ausgebildete Fachkräfte für Gefährdungsbeurteilungen (TÜV)

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

HINWEISE

In diesem Seminar wird kein Basiswissen zum Thema Gefährdungsbeurteilung vermittelt! Es ist eine Fortbildung, die vorhandenes Wissen an praktischen Beispielen vertieft.

TERMINE | ORTE

19.02. - 20.02.2026 | Sulzbach / Saar
09.04. - 10.04.2026 | Stuttgart
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr,
am letzten Tag bis 12:30 Uhr

PREIS

845,00 € zzgl. MwSt. (1.005,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-205" im Suchfeld
eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Fortbildung Ergonomie-Beauftragter** 03-221 **(TÜV)**

Aktualisierung und Auffrischung der Wissensbausteine
"Ergonomie in der Praxis"

ZIEL



Dieses Tagesseminar thematisiert zusammenfassend die Grundlagen und relevanten Gestaltungsfelder der Ergonomie und liefert hilfreiche Hinweise, um Ihre Arbeit als Ergonomie-Beauftragter (TÜV) erfolgreich fortzuführen, auf dem aktuellen Stand zu sein und ggf. zu optimieren.

INHALT

- Auffrischung der aktuell zu beachtenden rechtlichen Rahmenbedingungen zur Ergonomie sowie Stand der Technik / Wissenschaft wie
 - Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
 - TRBS 1151 Schnittstelle Mensch-Arbeitsmittel
 - Bedeutung des Arbeitssystems im Arbeits- / Gesundheitsschutz
- Abfrage der Erfahrungswerte und Projekte von Veränderungen durch Ergonomie
- Arbeitsorganisation als Teil der Ergonomie
- Auffrischung zu den Gestaltungsfeldern der Ergonomie (Platz / Bewegungsraum, Beleuchtung, Lärm, Lüftung, Boden, Temperatur) in der Übersicht und ihre Anforderungen aus dem ArbStättR / ASR
- Belastende Tätigkeiten und Anwendungsbereiche der Leitmerkmalmethode (LMM) der baua
- Allgemeine und branchenspezifische Hinweise zur ergonomischen Gestaltung der Arbeit und Arbeitsplätzen (z. B. Greifräume, Arbeitsmittel, Sitz- und Steharbeitsplätze)
- Rolle der Gefährdungsbeurteilung und der daraus resultierenden Maßnahmenreihenfolge mit dem TOP-Prinzip
- Fragen / Anmerkungen aus dem Plenum und Zusammenfassung

ZIELGRUPPE

Ergonomie-Beauftragte (TÜV), Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Arbeits- / Betriebsmediziner, interessierte Personen mit Vorkenntnissen aus dem Bereich der Ergonomie

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung

TERMINE | ORTE

11.03.2026 | Sulzbach / Saar
von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

365,00 € zzgl. MwSt. (434,35 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-221" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-136 Effektive Lärmmessung und Gefährdungsbeurteilung: Von gesetzlichen Anforderungen zu praktischer Umsetzung

Alles zum Thema Lärm und Gefährdungsbeurteilung leicht und kompakt

ZIEL	In unserem praxisorientierten 1,5-tägigen Seminar lernen Sie alles, was Sie für eine effektive Gefährdungsbeurteilung nach der LärmVibrationsArbSchV benötigen. Neben den theoretischen Grundlagen erfahren Sie in einem spannenden Messpraktikum, wie Sie Lärmeinwirkungen richtig erfassen, auswerten und dokumentieren. Seien Sie dabei und holen Sie sich das nötige Wissen, um in Ihrem Unternehmen sicher und gesetzestkonform zu arbeiten!
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Lärmschutzvorschriften, Normen und Richtlinien• Akustische Grundlagen / Grundbegriffe• Lärmwirkungen• Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung• Ermittlung der Lärmexposition• Technische und organisatorische Schallschutzmaßnahmen• Persönliche Schutzmaßnahmen• Prüfung
ZIELGRUPPE	Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Fach- und Führungskräfte
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat der Fachkunde zur Durchführung der GBU nach § 5 LärmVibrationsArbSchV.
HINWEISE	Grundkenntnisse Lärm und die betrieblichen Verhältnisse für lärmrelevante Tätigkeiten sind Voraussetzung für dieses Seminar! Eigene / vorhandene Messgeräte sollten nach Möglichkeit mitgebracht werden.
TERMINE ORTE	16.04. - 17.04.2026 Hattingen / Ruhr Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr
PREIS	795,00 € zzgl. MwSt. (946,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-136" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-193 **Aktuelles und Neuerungen zur 42. BImSchV mit der VDI 2047 und der VDI 3679**

Fortbildung zum Fachkundeerhalt

ZIEL	Mit diesem Seminar vertiefen Sie Ihr bereits vorhandenes Wissen zum sicheren Betrieb von Kühltürmen, Verdunstungskühlanlagen und Nassabscheidern nach 42. BImSchV und VDI 2047 bzw. VDI 3679. Die Anwendung der Gefährdungsbeurteilung, des Betriebstagebuchs und die regelmäßige Labormessung unter Berücksichtigung aktueller Vorgaben und Neuerungen bilden bei diesem Praxisseminar die Schwerpunkte.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Neuerungen bei der Umsetzung von 42. BImSchV, VDI 2047 und VDI 3679<ul style="list-style-type: none">• Beispiele aus der Praxis• Anwendungsbereiche der 42. BImSchV mit LAI-Fragenkatalog• Überprüfung der Anlagen nach § 14• Gefährdungsanalyse und -beurteilung<ul style="list-style-type: none">• Wann und warum?• Regelmäßige Laboruntersuchungen und betriebsinterne Kontrolle<ul style="list-style-type: none">• Anforderungen bei Überschreitung der Prüf- und Maßnahmenwerte• Informationspflicht nach § 10 und Anzeigepflichten nach § 13 über KaVKA• Betriebstagebuch nach § 12• Praxisbeispiele und Übungen• Zusammenfassung
ZIELGRUPPE	Fach- und Führungspersonal aus Bereichen, die mit dem Betrieb von Anlagen nach der 42. BImSchV verantwortlich sind und im Besitz eines Zertifikats nach VDI 2047 Blatt 2 oder VDI 6022 Blatt 4 sind
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist der Nachweis des Zertifikats VDI 2047 Blatt 2 (Seminar-Nr. 03-123) oder VDI 6022 Blatt 4.
TERMINE ORTE	12.02.2026 Sulzbach / Saar 17.03.2026 Hattingen / Ruhr 09.06.2026 Nürnberg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-193" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr.
03-178

Fortbildung der zur Prüfung befähigten Person für die Prüfung von Leitern, Tritten, Steigleitern, Roll- / Fahrgerüsten und Gerüsten

Fortbildung zum Erhalt der Fachkunde

ZIEL	Sie als betriebserfahrene zur Prüfung befähigte Person der oben genannten Arbeitsmittel und Anlagen erwerben in diesem Seminar die Neuerungen der bezugnehmenden Regelwerke und Prüfvorschriften. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Auswirkungen dies auf Ihre betriebliche Prüftätigkeit hat. Wir geben Ihnen in diesem Seminar umfangreiche Praxistipps und hilfreiche Arbeitshilfen mit möglichen Umsetzungen der vorgeschlagenen Neuerungen für Ihren betrieblichen Alltag an die Hand.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Auffrischung der aktuell geltenden rechtlichen Grundlagen<ul style="list-style-type: none">• Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) Anhang 1 Abschnitt 3 und die Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) 1201, 1111 und 2121 Teil 1 und 2• Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) und die Technischen Regeln für Arbeitsstätten ASR A2.1• DGUV Information 208-016 und 208-032 für Leitern sowie 201-011 für Schutzgerüste• DIN EN 131• Gefährdungsbeurteilung und Ermittlung der Prüf-fristen nach § 3 (6) der BetrSichV, in Verbindung mit der TRBS 1201• Pflichten des Betreibers (Unternehmers) bzgl. Rege-lung der Pflege, Wartung und Instandhaltung• Unterschiedliche Bauarten der Prüfobjekte (Neuig-keiten) und deren Sicherheitsanforderungen / Ein-wirkungen• Verantwortung und mögliche Haftung der zur Prüfung befähigten Person• Prüfung der o. g. Arbeitsmittel unter Zuhilfenahme von möglichen Prüf- / Checklisten<ul style="list-style-type: none">• Mängel, Bewertung und mögliche Unfälle• Fragen aus dem Plenum zu den einzelnen Prüfobjekten
ZIELGRUPPE	Beauftragte / Bestellte zur Prüfung befähigte Personen der oben genannten Arbeitsmittel
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Dieses Seminar eignet sich nur für erfahrene, zeitnahe und bestellte zur Prüfung befähigte Personen und vermittelt kein Basiswissen zur Fachkunde.
TERMINE ORTE	23.03.2026 Hattingen / Ruhr 02.04.2026 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-178" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-200 Fortbildung der zur Prüfung befähigten Person zur Prüfung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz

Anerkannte Fortbildung zum Erhalt der Fach- / Sachkunde

ZIEL	Dieses eintägige Seminar vermittelt Ihnen die derzeit aktuell zu beachtenden Vorschriften und Regelwerke für die Durchführung der Prüfungen an PSA gegen Absturz unter Berücksichtigung der DGUV Regel 112-198 und ermöglicht Ihnen zusätzlich einen übergreifenden Erfahrungsaustausch im Plenum.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Grundlagen und Auszüge aus den DGUV-Regelwerken• Anforderungen an die Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) gemäß PSA BV<ul style="list-style-type: none">• Gültigkeit für Auswahl, Bereitstellung, Wartung, Reparatur / Instandsetzung, Ersatz sowie Lagerung von PSAgA• Pflichten der Arbeitgeber<ul style="list-style-type: none">• Bereitstellung geeigneter Arbeitsmittel, Festlegung Prüffristen und Prüfumfang, Gefährdungsbeurteilung• Pflichten der Beschäftigten<ul style="list-style-type: none">• Bestimmungsgemäße Benutzung der PSAgA• Durchführung von Kontrollen vor der Nutzung (Sichtprüfung/Funktionsprüfung), Tätigkeitsunterbrechung bei Mängeln / Schäden• Unverzögliche Meldung bei Mängeln• Pflichten der zur Prüfung befähigten Person von PSAgA• Planung, Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Nachbereitung der Prüfungen von PSAgA im Unternehmen / beim Kunden• Diskussion und Erfahrungsaustausch
ZIELGRUPPE	Beschäftigte, die als Sachkundige / zur Prüfung befähigte Person für PSAgA bestellt sind und mehrere Prüfungen pro Jahr durchführen
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihre eigene PSA gegen Absturz mit.
TERMINE ORTE	24.02.2026 Koblenz-Lahnstein 21.04.2026 Hattingen / Ruhr 23.06.2026 Nürnberg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-200" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-189 Fortbildung der erworbenen Fachkunde zum Freimessen nach DGUV Grundsatz 313-002 und DGUV Regel 113-004

ZIEL	Nach § 8 der DGUV Vorschrift 1 gehören Arbeiten in engen Räumen, Kanälen und Schächten zu gefährlichen Arbeiten, in denen auch entsprechende Konzentrationen gefährlicher Arbeitsstoffe im Arbeitsbereich auftreten können. Diese Arbeiten sind mit besonderer Sorgfalt zu planen und zu überwachen. Die dafür notwendigen Anforderungen sind in Regelwerken wie der DGUV Regel 113-004 „Behälter, Silos und enge Räume“ sowie dem DGUV Grundsatz 313-002 „Fachkundiger zum Freimessen nach DGUV Regel 113-004“ konkretisiert und werden Ihnen im Seminar praxisnah erläutert.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Neuerungen im Regelwerk<ul style="list-style-type: none">• ArbSchG, GefStoffV, TRGS 400 ff, Regelwerk der DGUV• Grundlagen zu Gefahrstoffen<ul style="list-style-type: none">• Wirkung und Eigenschaften von Gefahrstoffen, AGW, Ex-Schutz (Kennzahlen und deren Bedeutung), Wirkung von Stickgasen bzw. Sauerstoffmangel / -überschuss etc.• Gefährdungen und Belastungen nach DGUV Regel 113-004 sowie daraus abgeleitete Schutzmaßnahmen gegen Absturz, Mechanik, Elektrik, Strahlung, Biostoffe etc.• Wichtige Aspekte der Gasmesstechnik und der Messtaktik<ul style="list-style-type: none">• Messverfahren• Funktionsweise der einzelnen Messsysteme• Fehlermöglichkeiten• Verwendung von Sonden und Ansaugschläuchen• Sichtkontrolle, Anzeigetest, Laboranalytik• Auswahl der Messverfahren, des Messorts, der Messdauer / -intensität• Reihenfolge der Messung• Anordnung von Gaswarngeräten zur Überwachung• Praktische Übungen<ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Geräten / Verfahren• Frischluftabgleich, Funktionskontrolle, Kalibrierung• Beispielmessungen
ZIELGRUPPE	Fachkundige zum Freimessen nach DGUV Grundsatz 313-002 in Verbindung mit der DGUV Regel 113-004
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Die Mindestanforderungen an den Fachkundigen zum Freimessen nach DGUV Grundsatz 313-002 (Kapitel 2, Seite 4) sind zu beachten und vor Beginn der Schulung nachzuweisen.
TERMINE ORTE	05.03.2026 Sulzbach / Saar 02.06.2026 Hattingen / Ruhr Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-189" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Update für SiGe-Koordinatoren 03-01 (SiGeKo)

ZIEL	In diesem Fachseminar beleuchten wir die Problemfelder aus der Praxis heraus und informieren Sie gleichzeitig über neuste Entwicklungen und den aktuellen Stand der Regelwerke sowie der Vorschriften, die auf Baustellen eingehalten werden müssen.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Auffrischung der geltenden und neuen gesetzlichen Regelwerke und Unfallverhütungsvorschriften auf Baustellen und deren Bedeutung• Auswirkung der aktuellen BetrSichV auf die Verwendung von Arbeitsmitteln auf Baustellen• Organisatorische Aspekte und Anforderungen an die SiGe-Koordination in der Planungs- und Ausführungsphase• Praktische Umsetzung der Anforderungen in Bauvorhaben anhand von praktischen Beispielen und Checklisten• Bedeutung der regelmäßigen Baustellenbegehung und Umgang mit den einzelnen Beteiligten der Baustelle• Informationen, Austausch und Diskussion von Erfahrungen anhand von Praxisbeispielen
ZIELGRUPPE	Fachkräfte für Arbeitssicherheit, SiGe-Koordinatoren, Bauräger, Meister, Projektleiter, Planer
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Diese Veranstaltung eignet sich besonders als Fortbildung für den SiGeKo zum Erhalt der Fachkunde.
TERMINE ORTE	24.02.2026 Sulzbach / Saar 10.06.2026 Hattingen / Ruhr Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-01" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-20 Koordination der Zusammenarbeit mehrerer Unternehmen nach ArbSchG § 8, BetrSichV § 13 (3) und DGUV Vorschrift 1 § 6
Fortbildung im Bereich Umgang mit Fremdfirmen

ZIEL	Sie als Aufsichtsführender mit entsprechendem Weisungsrecht (Betriebsleiter, Abteilungsleiter, Poliere, Vorarbeiter oder anderer Vorgesetzter), der im Rahmen der innerbetrieblichen Beauftragung Arbeiten aufeinander abstimmen muss, werden mit dem notwendigen aktuellen Regelwerk der DGUV Vorschriften und den gesetzlichen Regelwerken vertraut gemacht. Ziel ist es, die Zusammenarbeit mehrerer Unternehmen nach Arbeitsschutzvorschriften abzustimmen und mögliche Gefährdungen, z. B. Wechselwirkungen, zu vermeiden.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Geltende Arbeitsschutzvorschriften (ArbSchG, ArbStättV, GefStoffV etc.)• Auswirkung der neuen BetrSichV bei der Verwendung von Arbeitsmitteln durch Fremdfirmen• Begriffsbestimmungen und Erläuterungen• Abgrenzung zum SiGeKo nach Baustellenrecht (hier BaustellIV und RAB 30) und Fremdfirmenbeauftragten• Was bedeutet Abstimmung in der Praxis?• Das Instrument Gefährdungsbeurteilung / Schutzmaßnahmen / Wirkungskontrolle• Mögliche Ein- und Unterweisungen sowie Unterweisungen im Aufgabenbereich (Fallbeispiele)• Übungen
ZIELGRUPPE	Werks- und Betriebsleiter, Abteilungsleiter, Vorarbeiter, Meister, Fachvorgesetzte
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
TERMINE ORTE	04.03.2026 Sulzbach / Saar 08.06.2026 Hattingen / Ruhr Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-20" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Fortbildung für Gefahrstoff- 03-101 beauftragte (GefStoff-BA)

Erhalt der notwendigen Fachkunde in beratender Funktion zum Umgang mit Gefahrstoffen im Betrieb

ZIEL

In diesem Seminar erhalten Sie als erfahrener Gefahrstoffbeauftragter oder verantwortliche Person für den Umgang mit Gefahrstoffen im Betrieb Informationen zum derzeit anzuwendenden Gefahrstoffrecht (ChemG, GefStoffV etc.), der mitgeltenden aktuellen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) sowie Fachinformationen aus den Branchen-BGs bzgl. der Umsetzung im Betrieb. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen auf, welche Rechtsvorschriften (z. B. ChemVerbotsV) zu beachten sind und welche Daten zum Gefahrstoff (SDB) die Hersteller / Lieferanten für die zu erstellenden Betriebsanweisungen bereitstellen müssen. Weiterhin erhalten Sie Hinweise zu nützlichen Datenplattformen im Internet.

INHALT

- Update zu den rechtlichen Grundlagen
 - Neuerungen im Geltungsbereich des ChemG
 - Änderungen in der GefStoffV und deren Auswirkung
 - Neues aus dem AGS zu den TRGS der letzten 12 Monate
 - Erläuterung weiterer wesentlicher Änderungen anhand von Beispielen
 - ChemVerbotsV bzw. AusGStG und Auswirkungen auf den betrieblichen Alltag
- Betrieblicher Umgang mit den Sicherheitsdatenblättern und Betriebsanweisung in der Praxis (Beachtung der TRGS 220 / TRGS 555)
 - Das ist zu tun, wenn Ihnen als nachgeschalteter Anwender ein Sicherheitsdatenblatt unzureichend erscheint
 - Hinweise auf wesentliche Vorgaben zur Erstellung von SDB
- Grundzüge der gefahrstoffbezogenen Gefährdungsbeurteilung und Geringe Gefährdung nach TRGS
- Hinweise zum EMKG der Baua
- Einsatz von Gefahrstoffschränken nach TRGS 510 Anhang 1
- Beispiele aus dem Plenum und Diskussion

ZIELGRUPPE

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, interessierter Personenkreis, Sicherheitsbeauftragte, Gefahrstoffbeauftragte, Abfallbeauftragte, Umweltschutzbeauftragte

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

HINWEISE

Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen sowie als Fortbildung für Gefahrstoffbeauftragte.

TERMINE | ORTE

18.02.2026 | Sulzbach / Saar
21.05.2026 | Hattingen / Ruhr
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-101" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-133 Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6)

Auffrischung des Arbeitsschutzwissens und Fallbeispiele

ZIEL	Ihre erworbene Fachkunde und die praxisorientierte Umsetzung Ihres Wissens sind entscheidend für Ihre erfolgreiche Arbeit als Sicherheitsbeauftragter. Nicht nur die neuen Herausforderungen in Ihrer Arbeitswelt selbst, sondern auch der begleitende Arbeits- und Gesundheitsschutz sind einem permanenten Wandel ausgesetzt: Gesetzliche Neuerungen und Änderungen sowie neue Erkenntnisse zum Arbeits- und Gesundheitsschutz versuchen der Dynamik unserer Zeit gerecht zu werden. In unserer eintägigen Fortbildung wird keiner der oben aufgeführten Punkte offen bleiben. Im Fokus steht das Erkennen von Unfall- und Gesundheitsgefahren mit System. Neben der Wissensvermittlung haben Sie in diesem Seminar die Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Entwicklungen in arbeitsschutzrelevanten Regelwerken, wie u. a.:<ul style="list-style-type: none">• Neue Gesetzesvorhaben und deren Auswirkung• Ausgewählte eigene Handlungsanlässe oder Themen wie z. B.<ul style="list-style-type: none">• Heiarbeiten• Instandhaltung• Spanende Fertigung (Schutzeinrichtungen)• Arbeitsplatzgestaltung / Ergonomie• Sicherheit an Maschinen (Stand der Technik)• Aktuelle Themen der Prävention aus dem Themenbereich eines Sicherheitsbeauftragten<ul style="list-style-type: none">• Kontrolle der Schutz- / Sicherheitseinrichtungen an Arbeitsmitteln• Bereitstellung und Nutzung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA)• Dokumentation der Ersten Hilfe im Betrieb• Offene Kommunikation zum sicherheitsgerechten Verhalten• Erfahrungsaustausch
ZIELGRUPPE	Ausgebildete, bestellte und erfahrene Sicherheitsbeauftragte aus dem betrieblichen Alltag
ABSCHLUSS	TUV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Das Seminar erfüllt die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Sicherheitsbeauftragte nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6).
TERMINE ORTE	10.03.2026 Hattingen / Ruhr von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-133" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-211 **Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte (SiB) nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6) für Büro- / Bildschirmarbeitsplätze (Verwaltung)**

Ergänzung zum Praxiswissen Arbeitsschutz für SiB

ZIEL	Ihre erworbene Fachkunde und die praxisorientierte Umsetzung Ihres Wissens sind entscheidend für Ihre erfolgreiche Arbeit als Sicherheitsbeauftragter. Nicht nur die neuen Herausforderungen in Ihrer Arbeitswelt selbst, sondern auch der begleitende Arbeits- und Gesundheitsschutz sind einem permanenten Wandel ausgesetzt. Im Fokus steht das Erkennen von Gefährdungen, die zu Unfall- und Gesundheitsgefahren führen könnten, aber auch grundlegende Anforderungen in Ihrem Arbeitsbereich. Neben der Wissensvermittlung werden wir mit Ihnen an diesem Tag gemeinsam offene Fragen diskutieren.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Erfahrungsaustausch<ul style="list-style-type: none">• Erkenntnisse und Erlebnisse als SiB• Erkennen von Gefährdungen in bei Büro- / Bildschirmarbeitsplätzen<ul style="list-style-type: none">• Körperliche Belastungen<ul style="list-style-type: none">• Ungünstige Körperhaltung• Einseitige Belastung• Unzureichende oder falsche Arbeitsmittel• Unzureichende Arbeitsorganisation• Belastungen der Augen und des Sehvermögens<ul style="list-style-type: none">• Ursachen, Einflussgrößen, Maßnahmen• Psychische Belastungen<ul style="list-style-type: none">• Ursachen, Einflussgrößen, Maßnahmen• Allgemeine Gefährdungen durch:<ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Arbeits- / Betriebsmitteln sowie Betriebseinrichtungen• Fehlender / mangelhafter Hautschutz• Praxistipps<ul style="list-style-type: none">• Optimierung der Ergonomie für Büro- / Bildschirmarbeitsplätze• Stärkung der internen Kommunikation zum sicherheitsbewussten Verhalten
ZIELGRUPPE	Ausgebildete, bestellte und erfahrene Sicherheitsbeauftragte aus dem betrieblichen Alltag
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Das Seminar erfüllt die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Sicherheitsbeauftragte nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6).
TERMINE ORTE	12.03.2026 Köln 17.06.2026 Frankfurt / Main Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-211" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte (SiB) nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6) für die Industrie / Metallbranche**

Ergänzung zum Praxiswissen Arbeitsschutz für SiB

ZIEL	Ihre erworbene Fachkunde und die praxisorientierte Umsetzung Ihres Wissens sind entscheidend für Ihre erfolgreiche Arbeit als Sicherheitsbeauftragter. Nicht nur die neuen Herausforderungen in Ihrer Arbeitswelt selbst, sondern auch der begleitende Arbeits- und Gesundheitsschutz sind einem permanenten Wandel ausgesetzt. Im Fokus steht das Erkennen von Gefährdungen, die zu Unfall- und Gesundheitsgefahren führen könnten, aber auch grundlegende Anforderungen in Ihrem Arbeitsbereich. Neben der Wissensvermittlung werden wir mit Ihnen an diesem Tag gemeinsam offene Fragen diskutieren.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Erfahrungsaustausch<ul style="list-style-type: none">• Erkenntnisse und Erlebnisse als SiB• Erkennen von Gefährdungen bei Arbeiten in Bearbeitungszentren oder vergleichbare Arbeitsbereiche (Schweiß-, Trenn-, Schleifarbeiten)<ul style="list-style-type: none">• Körperliche Belastungen<ul style="list-style-type: none">• Ungünstige Körperhaltung• Einseitige Belastung• Unzureichende oder falsche Arbeitsmittel• Unzureichende Arbeitsorganisation• Belastungen durch Lärm<ul style="list-style-type: none">• Ursachen, Einflussgrößen, Maßnahmen• Belastungen durch Gefahrstoffe (Dämpfe, Aerosole, Reinigungsmittel, KSS,)<ul style="list-style-type: none">• Ursachen, Einflussgrößen, Maßnahmen• Allgemeine Gefährdungen durch<ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Arbeits-/ Betriebsmitteln sowie Betriebseinrichtungen• Fehlender / mangelhafter Hautschutz• Praxistipps<ul style="list-style-type: none">• Optimierung der Ergonomie für Arbeitsbereiche in der Metallbranche• Stärkung der internen Kommunikation zum sicherheitsbewussten Verhalten
ZIELGRUPPE	Ausgebildete, bestellte und erfahrene Sicherheitsbeauftragte aus dem betrieblichen Alltag
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Das Seminar erfüllt auch die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Sicherheitsbeauftragte nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6).
TERMINE ORTE	03.02.2026 Duisburg von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-212" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-213 **Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte (SiB) nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6) für die Holzbranche (Sägewerk, Tischler, Schreiner, Thekenbau etc.)**

Ergänzung zum Praxiswissen Arbeitsschutz für SiB

ZIEL	Ihre erworbene Fachkunde und die praxisorientierte Umsetzung Ihres Wissens sind entscheidend für Ihre erfolgreiche Arbeit als Sicherheitsbeauftragter. Nicht nur die neuen Herausforderungen in Ihrer Arbeitswelt selbst, sondern auch der begleitende Arbeits- und Gesundheitsschutz sind einem permanenten Wandel ausgesetzt. Im Fokus steht das Erkennen von Gefährdungen, die zu Unfall- und Gesundheitsgefahren führen könnten, aber auch grundlegende Anforderungen in Ihrem Arbeitsbereich. Neben der Wissensvermittlung werden wir mit Ihnen an diesem Tag gemeinsam offene Fragen diskutieren.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Erfahrungsaustausch<ul style="list-style-type: none">• Erkenntnisse und Erlebnisse als SiB• Erkennen von Gefährdungen bei Arbeitsplätzen in der Holzbranche<ul style="list-style-type: none">• Körperliche Belastungen<ul style="list-style-type: none">• Ungünstige Körperhaltung• Einseitige Belastung• Unzureichende oder falsche Arbeitsmittel• Unzureichende Arbeitsorganisation• Belastungen durch Lärm<ul style="list-style-type: none">• Ursachen, Einflussgrößen, Maßnahmen• Belastungen durch Gefahrstoffe (Holzstäube, Kleber, Reinigungsmittel, Abgase)<ul style="list-style-type: none">• Ursachen, Einflussgrößen, Maßnahmen• Allgemeine Gefährdungen durch<ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Arbeits-/ Betriebsmitteln sowie Betriebseinrichtungen• Gesundheitsgefährdung durch klimatische Bedingungen• Fehlender / mangelhafter Hautschutz• Praxistipps<ul style="list-style-type: none">• Optimierung der Ergonomie für Arbeitsbereiche in der o. g. Holzbranche• Stärkung der internen Kommunikation zum sicherheitsbewussten Verhalten
ZIELGRUPPE	Ausgebildete, bestellte und erfahrene Sicherheitsbeauftragte aus dem betrieblichen Alltag
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Das Seminar erfüllt auch die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Sicherheitsbeauftragte nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6).
TERMINE ORTE	28.04.2026 Trier von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminarer Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-213" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-214 **Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte (SiB) nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6) für die Nahrungsmittelbranche**

Ergänzendes Praxiswissen für das Back-, Fleisch-, Gastro-, Lebensmittel-, Getränke- und Schaustellergewerbe

ZIEL	Ihre erworbene Fachkunde und die praxisorientierte Umsetzung Ihres Wissens sind entscheidend für Ihre erfolgreiche Arbeit als Sicherheitsbeauftragter. Nicht nur die neuen Herausforderungen in Ihrer Arbeitswelt selbst, sondern auch der begleitende Arbeits- und Gesundheitsschutz sind einem permanenten Wandel ausgesetzt. Im Fokus steht das Erkennen von Gefährdungen, die zu Unfall- und Gesundheitsgefahren führen könnten, aber auch grundlegende Anforderungen in Ihrem Arbeitsbereich.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Erfahrungsaustausch<ul style="list-style-type: none">• Erkenntnisse und Erlebnisse als SiB• Erkennen von Gefährdungen bei Arbeitsplätzen in der Nahrungsmittelbranche<ul style="list-style-type: none">• Körperliche Belastungen<ul style="list-style-type: none">• Ungünstige Körperhaltung• Einseitige Belastung• Unzureichende oder falsche Arbeitsmittel• Unzureichende Arbeitsorganisation• Belastungen durch Lärm<ul style="list-style-type: none">• Ursachen, Einflussgrößen, Maßnahmen• Belastungen durch Gefahrstoffe (Reinigungsmittel, etc.)<ul style="list-style-type: none">• Ursachen, Einflussgrößen, Maßnahmen• Allgemeine Gefährdungen durch<ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Arbeits- / Betriebsmitteln sowie Betriebseinrichtungen• Gesundheitsgefährdung durch klimatische Bedingungen• Fehlenden / mangelhaften Hautschutz• Praxistipps<ul style="list-style-type: none">• Optimierung der Ergonomie für Arbeitsbereiche in der o. g. Nahrungsmittelbranche• Stärkung der internen Kommunikation zum sicherheitsbewussten Verhalten• Zusammenfassung und Beiträge aus dem Plenum
ZIELGRUPPE	Ausgebildete, bestellte und erfahrene Sicherheitsbeauftragte aus dem betrieblichen Alltag
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Das Seminar erfüllt auch die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Sicherheitsbeauftragte nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6).
TERMINE ORTE	29.04.2026 Münster von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-214" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-215 **Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte (SiB) nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6) für die Binnen- und Seeschifffahrt sowie Fischerei**

ZIEL	Ihre erworbene Fachkunde und die praxisorientierte Umsetzung Ihres Wissens sind entscheidend für Ihre erfolgreiche Arbeit als Sicherheitsbeauftragter. Nicht nur die neuen Herausforderungen in Ihrer Arbeitswelt selbst, sondern auch der begleitende Arbeits- und Gesundheitsschutz, sind einem permanenten Wandel ausgesetzt. Im Fokus steht das Erkennen von Gefährdungen, die zu Unfall- und Gesundheitsgefahren führen könnten, aber auch grundlegende Anforderungen in Ihrem Arbeitsbereich. Neben der Wissensvermittlung diskutieren wir mit Ihnen gemeinsam offene Fragen.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Erfahrungsaustausch<ul style="list-style-type: none">• Erkenntnisse und Erlebnisse als SiB• Erkennen von Gefährdungen bei Arbeitsplätzen in der Schifffahrtsbranche<ul style="list-style-type: none">• Sicherheit an Bord<ul style="list-style-type: none">• Ungünstige Körperhaltung und / oder einseitige Belastung• Festmachen und Verholen• Laden, Löschen, Sichern• Umgang mit Passagieren inkl. Rettungsmaßnahmen• Belastungen durch Lärm<ul style="list-style-type: none">• Ursachen, Einflussgrößen, Maßnahmen• Belastungen durch Gefahrstoffe (Öle, Fette, Abgase)<ul style="list-style-type: none">• Ursachen, Einflussgrößen, Maßnahmen• Allgemeine Gefährdungen durch<ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Arbeits- / Betriebsmitteln sowie Betriebseinrichtungen• Gesundheitsgefährdung durch klimatische Bedingungen• Fehlender / mangelhafter Hautschutz• Praxistipps<ul style="list-style-type: none">• Optimierung der Ergonomie für Arbeitsbereiche in der Schifffahrt und seinen begleitenden Tätigkeiten• Stärkung der Kommunikation zum sicherheitsbewussten Verhalten• Zusammenfassung und Beiträge aus dem Plenum
ZIELGRUPPE	Ausgebildete, bestellte und erfahrene Sicherheitsbeauftragte aus dem betrieblichen Alltag
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Das Seminar erfüllt auch die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Sicherheitsbeauftragte nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6).
TERMINE ORTE	22.06.2026 Ludwigshafen / Rhein von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-215" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte (SiB) nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6) in der Chemie- und Pharmaindustrie**

ZIEL	Ihre erworbene Fachkunde und die praxisorientierte Umsetzung Ihres Wissens sind entscheidend für Ihre erfolgreiche Arbeit als Sicherheitsbeauftragter. Nicht nur die neuen Herausforderungen in Ihrer Arbeitswelt selbst, sondern auch der begleitende Arbeits- und Gesundheitsschutz sind einem permanenten Wandel ausgesetzt. Im Fokus steht das Erkennen von Gefährdungen, die zu Unfall- und Gesundheitsgefahren führen könnten, aber auch grundlegende Anforderungen in Ihrem Arbeitsbereich. Neben der Wissensvermittlung diskutieren wir mit Ihnen gemeinsam offene Fragen.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Erfahrungsaustausch<ul style="list-style-type: none">• Erkenntnisse und Erlebnisse als SiB• Erkennen von Gefährdungen bei Arbeitsplätzen in der Chemie-/ Pharmabranche<ul style="list-style-type: none">• Sicherheit in der Chemie und Pharmazie (Produktion, Transport und Lagerung)<ul style="list-style-type: none">• Richtiger Umgang mit Gefahrstoffen und Produkten der Arzneierstellung• Richtiger Umgang mit der notwendigen PSA und seine Besonderheiten• Sicherheit im Labor aus Sicht des SiB• Sicherheit in Reinräumen und Produktionsstätten in der Pharmazie• Belastungen durch Lärm<ul style="list-style-type: none">• Ursachen, Einflussgrößen, Maßnahmen• Allgemeine Gefährdungen durch<ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Arbeits- und Betriebsmitteln sowie Betriebseinrichtungen (Anlagensicherheit)• Gesundheitsgefährdung durch klimatische Bedingungen• Fehlender / mangelhafter Hautschutz• Praxistipps<ul style="list-style-type: none">• Optimierung der Ergonomie für Arbeitsbereiche in der Chemie- und Pharmaindustrie• Stärkung der Kommunikation zum sicherheitsbewussten Verhalten• Zusammenfassung und Beiträge aus dem Plenum
ZIELGRUPPE	Ausgebildete, bestellte und erfahrene Sicherheitsbeauftragte aus dem betrieblichen Alltag
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Das Seminar erfüllt auch die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Sicherheitsbeauftragte nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6).
TERMINE ORTE	15.07.2026 München von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-216" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-77 Zur Prüfung befähigte Person von Leitern, Tritten und fahrbaren Arbeitsbühnen

Vermittlung der Prüffachkunde

ZIEL	Sie als betriebserfahrene Person mit geeigneter Berufsausbildung und der Fachkunde zur Beurteilung des sicheren Zustands der Arbeitsmittel können im Betrieb als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden und im Anschluss eigenverantwortlich die Prüfungen der Arbeitsmittel im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung § 14 durchführen. Die verschiedenen Bauarten von Leitern und fahrbaren Arbeitsbühnen (Fahrgerüsten) werden vorgestellt und ihr Einsatzbereich an einer Vielzahl von Beispielen erläutert. Anhand der vorgestellten Prüfmethodik werden Sie in die Lage versetzt, den arbeitssicheren Zustand von diesen Arbeitsmitteln beurteilen zu können.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Bedeutung von Leitern und Tritten für die betriebliche Arbeitssicherheit• Gesetzliche Grundlagen zu Leitern / Tritten / fahrbaren Arbeitsbühnen• Voraussetzung der zur Prüfung befähigte Person• Bauarten und Ausführungsformen von Leitern (Sprossen oder Stufen), Tritten, fahrbaren Arbeitsbühnen und Grundlagen Steigleitern• Prüfung auf Eignung und Sicherheit nach anerkannten Prüfstandards• Umgang mit fehlerhaften Leitern, Tritten und fahrbaren Arbeitsbühnen• Praktische Prüfungen an ausgewählten Exponaten• Theoretische Abschlussprüfung
ZIELGRUPPE	Betriebserfahrenes Fachpersonal, das zukünftig als zur Prüfung befähigte Person von Leitern, Tritten und fahrbaren Arbeitsbühnen bestellt werden soll.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Zur Prüfung befähigte Person (Sachkundiger) von Leitern, Tritten und fahrbaren Arbeitsbühnen nach TRBS 1203".
HINWEISE	Der Unternehmer kann Personen, die die Voraussetzungen nach BetrSichV und TRBS 1203 erfüllen, mit der Durchführung der Prüfungen nach § 14 BetrSichV beauftragen. Vertiefende Prüfsachkunde zu Steigleitern etc. werden im Seminar-Nr. 03-177 vermittelt.
TERMINE ORTE	12.02.2026 Sulzbach / Saar 03.03.2026 Hattingen / Ruhr 18.05.2026 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-77" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-177 **Zur Prüfung befähigte Person von Steigleitern, Steigeisen und Steigeisengängen**

Anforderungen nach BetrSichV, ASR A 1.8 Verkehrswege und DGUV Information 208-032

ZIEL	Sie lernen die einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften kennen und anwenden. Wir stellen Ihnen die verschiedenen Bauarten von Steigleitern, Steigeisen und Steigeisengängen vor und erläutern Ihnen den Einsatzbereich an einer Vielzahl von Beispielen.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Grundlegende Regelwerke zur Bereitstellung und Benutzung von Leitern• Handlungsanleitung für den Umgang mit Steigleitern, Steigeisen und Steigeisengängen nach ASR A 1.8, DGUV Regel 103-007, DGUV Information 208-032 und DGUV Information 201-014• Besonderheiten im Vergleich zu Leitern und Tritten• Anforderungen an Prüfer, Aufgaben und Pflichten• Bauarten und Ausführungsformen• Bereitstellung, Einsatz und Verwendung von Steigleitern• Sicht- und Funktionskontrolle vor der Benutzung• Prüfung auf Eignung und Sicherheit• Dokumentation der Prüfung• Umgang mit fehlerhaften Steigleitern, Steigeisen und Steigeisengängen• Reparaturmöglichkeiten• Diskussion und Erfahrungsaustausch
ZIELGRUPPE	Erfahrene Mitarbeiter mit technischer Grundausbildung, die mit der Prüfung von Steigleitern betraut werden sollen
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) zum Nachweis der Fachkunde
HINWEISE	Bitte beachten Sie, dass für bestimmte Anbauteile (z. B. Dübelbefestigung) zusätzlich eine spezielle Bau-fachkunde nachzuweisen ist.
TERMINE ORTE	27.03.2026 Hattingen / Ruhr 01.04.2026 Sulzbach / Saar 01.07.2026 Nürnberg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-177" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-25 Zur Prüfung befähigte Person (Sachkundiger) für persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz

Praxisseminar in Anlehnung an die DGVU Grundsätze 312-906 und FB PSA-003 von 2019

ZIEL

In diesem 2-tägigen Seminar vermitteln wir Ihnen grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA, RA und SRHT). Sie erwerben die Fach- und Sachkunde, um den arbeitssicheren Zustand von ausgewählter persönlicher Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz zu beurteilen. Basis hierfür sind die im Seminar in Theorie und Praxis vermittelten einschlägigen staatlichen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, BG-Regeln sowie allgemein anerkannte Regeln der Technik (DGVU Grundsatz 312-906 in Verbindung mit dem FB PSA-003-Schreiben und DGVU Regel 112-198).

INHALT

- Theorie
 - Ausgewählte Arbeitsschutzvorschriften (ArbSchG, BetrSichV, PSA-BV etc.)
 - Regeln der Technik, Stand der Technik, hier besonders die TRBS 1203 und die TRBS 1201
 - Bauarten von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz
 - Pflichten einer zur Prüfung befähigten Person (ehemals Sachkundigen) unter Berücksichtigung der TRBS 1203
 - Betriebsanweisung
 - Benutzerinformation des Herstellers
 - Organisation der Prüfung durch den Sachkundigen
- Praxis
 - Sichtung und Beurteilung von ausgewählter persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz in Verbindung mit der abschließenden Prüfung / Abnahme der Sachkunde in Theorie und Praxis

ZIELGRUPPE

Betriebserfahrene Personen, die bereits im Umgang mit der PSAgA geschult sind und zeitnahe Tätigkeiten nachweisen können, um zukünftig mit der Prüfung von PSAgA betraut werden zu können.

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Prüfung erhalten Sie den eingeschränkten Kompetenznachweis der Sachkunde nach DGVU Grundsatz 312-906 für ausgewählte Teilbereiche.

HINWEISE

Die Teilnehmer werden gebeten, eigene PSA gegen Absturz für den Praxisteil mitzubringen! Die Teilbereiche SZP, SKT, VSG der SVLFG sowie Bergsportausrüstungen, SFA-S und STEP gemäß DGVU Grundsatz 312-906 sind nicht Inhalt dieser Fach- / Sachkunde! Unser 2-tägiges Seminar bezieht sich auf die Qualifizierung von Personen für die sachkundige Überprüfung und Beurteilung von persönlichen Absturzschutzausrüstungen. Die in den DGVU-Prüfgrundsatz enthaltenen Anforderungen sind beispielhafte Lösungen und schließen andere, mindestens ebenso sichere Lösungen, nicht aus.

TERMINE | ORTE

25.02. - 26.02.2026 | Koblenz-Lahnstein
22.04. - 23.04.2026 | Hattingen / Ruhr
24.06. - 25.06.2026 | Nürnberg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS

895,00 € zzgl. MwSt. (1.065,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-25" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Fachkundiger nach** **03-116** **DGUV Regel 109-003 und TRGS 611** Kühlschmierstoffe in der mechanischen Fertigung

ZIEL	Die TRGS 611 "Verwendungsbeschränkungen für wassermischbare bzw. wassergemischte Kühlschmierstoffe (KSS), bei deren Einsatz N-Nitrosamine auftreten können" sowie die DGUV Regel 109-003 "Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz beim Umgang mit Kühlschmierstoffen" fordern den Einsatz von Fachkundigen für die Behandlung und Prüfung von Kühlschmierstoffen. In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen die dafür erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Gefahrstoffverordnung, Biostoffverordnung• TRGS 611 / DGUV Regel 109-003• Gefährdungen beim Einsatz von Kühlschmierstoffen• Annehmen und Lagern von Kühlschmierstoffen• Ansetzen von wassergemischten Kühlschmierstoffen• Veränderungen von KSS-Emulsionen im Betrieb• Prüfungen und Inspektionsarbeiten beim Einsatz wassergemischter Kühlschmierstoffe• Praktische Überwachungsmaßnahmen im Betrieb• Vorbeugende und korrigierende Pflegemaßnahmen• Behandlung verbrauchter Emulsionen• Hautschutz bei der Verwendung von Kühlschmierstoffen• Bewertung der Ergebnisse
ZIELGRUPPE	Fachkräfte aus Produktion und Instandhaltung, die mit der Prüfung von Kühlschmierstoffen betraut werden sollen sowie interessierte Mitarbeiter aus den Bereichen Arbeitssicherheit und Umweltschutz
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Fachkundiger nach DGUV Regel 109-003
HINWEISE	Sie können Sicherheitsdatenblätter, Betriebsanweisungen und Produktbeschreibungen Ihrer Kühlschmierstoffe sowie eine Probe einer verbrauchten KSS-Emulsion zum Seminar mitbringen.
TERMINE ORTE	12.02. - 13.02.2026 Hattingen / Ruhr 10.03. - 11.03.2026 Stuttgart 11.06. - 12.06.2026 Sulzbach / Saar 18.06. - 19.06.2026 Hamburg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	895,00 € zzgl. MwSt. (1.065,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-116" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Freimessen und Arbeiten in engen Räumen** 03-11

nach DGUV Grundsatz 313-002 und
DGUV Regel 113-004

ZIEL	Nach § 8 der DGUV Vorschrift 1 gehören Arbeiten in engen Räumen, Kanälen und Schächten zu gefährlichen Arbeiten, in denen auch entsprechende Konzentrationen gefährlicher Arbeitsstoffe im Arbeitsbereich auftreten können. Die dafür notwendigen Anforderungen sind in Regelwerken wie der DGUV Regel 113-004 „Behälter, Silos und enge Räume“ sowie dem DGUV Grundsatz 313-002 „Fachkundiger zum Freimessen nach DGUV Regel 113-004“ konkretisiert und werden den Teilnehmern im Seminar praxisnah erläutert.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Grundlagen• Grundlagen zu Gefahrstoffen• Gefährdungen und Belastungen nach ' DGUV Regel 113-004 sowie daraus abgeleitete Schutzmaßnahmen gegen Absturz, Mechanik, Elektrik, Strahlung, Biostoffe etc.• Gasmesstechnik• Messtaktik• Praktische Übungen• Prüfung zum Nachweis der Fachkunde
ZIELGRUPPE	Fach- und Führungskräfte, die Arbeiten in engen Räumen anweisen und damit die Organisationsverantwortung übernehmen, Aufsichtsführende, Instandhalter und Wartungspersonal, Angehörige der Werks- und Betriebsfeuerwehren, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den TÜV-Kompetenznachweis als "Befähigte Person zum Freimessen im Sinne der DGUV Regel 113-004".
HINWEISE	Die Mindestanforderungen an den Fachkundigen zum Freimessen nach DGUV Grundsatz 313-002 (Kapitel 2, Seite 4) sind zu beachten! Diese beinhalten auch die Forderungen nach DGUV Regel 113-004 Abschnitt 4.2.5.3!
TERMINE ORTE	03.03. - 04.03.2026 Sulzbach / Saar 19.05. - 20.05.2026 Hattingen / Ruhr Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	845,00 € zzgl. MwSt. (1.005,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-11" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-151 Zur Prüfung befähigte Person für die Prüfung von Sicherheitsschränken und Gefahrstoffcontainern

Gemäß BetrSichV §§ 3 und 14, GefStoffV § 7 (7) in Verbindung mit der TRGS 510 Anhang 2 und TRGS 526 (Ziffer 7.4)

ZIEL	In diesem Seminar erhalten Sie die notwendige Sachkunde, um nach den aktuellen Regelwerken und Verordnungen Sicherheitsschränke sowie Gefahrstoffcontainer wiederkehrend rechtskonform zu prüfen. Neben den geltenden Vorschriften und Technischen Regeln wird auch das nötige praktische Wissen vermittelt.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagenwissen und rechtliche Voraussetzungen zur Verwendung von Sicherheitsschränken• Begriffsbestimmungen und Erläuterung von Fachbegriffen / Bauteilen• Beschreibung von Erfahrungen aus Brandversuchen durch die Hersteller• Differenzierung von technischen und nichttechnisch belüfteten Sicherheitsschränken sowie Gefahrstoffcontainern• Abluftsysteme und Luftwechselrate bei technisch belüfteten Schränken• Wartung und Instandsetzung durch Fachpersonal / Hersteller• Vorbereitung der Prüfung von Sicherheitsschränken• Praxisbeispiele und Tipps zur Fehlervermeidung• Checklisten und Merkblätter• Praktische Prüfung am Objekt in Theorie oder Praxis (kann je nach Schulungsort abweichen)
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter mit einer technisch-gewerblichen Berufsausbildung sowie einschlägigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen des zu prüfenden Objekts, Mitglieder von Feuerwehren (mit entsprechendem technischem Hintergrund), Brandschutzbeauftragte
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den Kompetenznachweis als "Zur Prüfung befähigte Person für die Prüfung von Sicherheitsschränken und Gefahrstoffcontainern".
HINWEISE	Der TÜV-Kompetenznachweis als "Zur Prüfung befähigte Person für die Prüfung von Sicherheitsschränken und Gefahrstoffcontainern" ist alle 5 Jahre zu aktualisieren! Sie erlangen NICHT die Prüfberechtigung nach VDE 0701/0702 bzw. DGUV Vorschrift 3 für ortsveränderliche elektrische Arbeitsmittel!
TERMINE ORTE	03.03.2026 Sulzbach / Saar 10.06.2026 Hattingen / Ruhr 25.06.2026 Nürnberg Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	545,00 € zzgl. MwSt. (648,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-151" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-44 Ausbildung zum Ausbilder für Fahrer von Flurförderzeugen nach DGUV Grundsatz 308-001

ZIEL	Sie verfügen selbst über einen Staplerführerschein und Ihre Organisation möchte Sie zum Ausbilder benennen, so dass Sie eigenständig Staplerführerscheine ausstellen können. In diesem Seminar zeigen Ihnen unsere erfahrenen Trainer, welche Kenntnisse Sie weitervermitteln müssen.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung der Unterweisungsteile Theorie und Praxis• Schulungsunterlagen und Zeitplan• Unfallverhütungsvorschriften DGUV Vorschrift 68 - Flurförderzeuge• Mitgeltende technische Regelwerke für Flurförderzeuge• Maschinenrichtlinie und Betriebssicherheitsverordnung und deren Auswirkung auf Flurförderzeuge allgemein• Fahrerrückhaltesysteme• Grundsätzlicher Aufbau von Staplern und die Besonderheiten bzw. Unterschiede zwischen den Antriebsarten Gas, Strom und Kraftstoff• Persönliche Voraussetzung für das Führen von Flurförderzeugen (DGUV Vorschrift 1 § 7)• Pflichten und Verantwortung der Staplerfahrer und der betrieblichen Vorgesetzten• Vorbereitung der theoretischen und praktischen Abschlussprüfung• Schriftliche Abschlussprüfung als Nachweis der erforderlichen Fachkunde als Ausbilder• Feststellung der Prüfungsergebnisse und Vorgehensweise bei der Ausstellung der Fahrerlaubnis
ZIELGRUPPE	Erfahrene Staplerfahrer, die eine Fahrerlaubnis besitzen und zukünftig selbst Bedienpersonal ausbilden sollen.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den Fachkundenachweis der erfolgreichen Teilnahme am Lehrgang für Ausbilder von Flurförderzeugen.
HINWEISE	Als Ausbilder für Flurförderzeugfahrer kann tätig werden, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Flurförderzeuge hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften vertraut ist. Dies beinhaltet auch das notwendige Sprachverständnis (deutsch). Weitere Voraussetzungen sind: Mindestalter 24 Jahre / Erfolgreiche Ausbildung zum Fahrer von Flurförderzeugen / Zwei Jahre Erfahrung im Umgang mit oder dem Einsatz von Flurförderzeugen / Meister oder mindestens vierjährige Tätigkeit in gleichwertiger Funktion
TERMINE ORTE	19.01. - 21.01.2026 Nürnberg 23.02. - 25.02.2026 Münster 16.03. - 18.03.2026 Sulzbach / Saar 20.04. - 22.04.2026 Hattingen / Ruhr 18.05. - 20.05.2026 Mainz 22.06. - 24.06.2026 Erding Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	1.295,00 € zzgl. MwSt. (1.541,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-44" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Weiterbildung für Ausbilder von 03-165 Fahrern von Flurförderzeugen

ZIEL	In diesem eintägigen Seminar vermittelt Ihnen unser Expertenteam, wie Sie Ihr didaktisches Know-how, also die Fähigkeit, Ihr Fachwissen verständlich und lebendig zu vermitteln und das Implementieren von Neuigkeiten aus dem staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerk sowie Erkenntnissen aus der Welt der Hersteller und Fachwelt, optimieren können.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Auffrischung und Wiederholung zu den wichtigsten Kerninhalten der Schulungsinhalte aus den aktuellen Regelwerken der DGUV<ul style="list-style-type: none">• DGUV Grundsatz 308-001 (308-009)• DGUV Vorschrift 68• DGUV Information 208-004• Technische Mindestausrüstung für die Bereitstellung von Flurförderzeugen nach Forderung der BetrSichV sowie dem Technischen Regelwerk zum Verwenden von mobilen selbstfahrenden Arbeitsmitteln, hier TRBS 2111 Teil 1• Erinnerung / Auffrischung zu möglichen Haftungsfragen (BGB, StGB, OWiG) als Trainer• Sammeln der Erfahrungswerte aus vergangenen Schulungen von den Teilnehmern<ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung• Berücksichtigung der Forderungen der DGUV-Grundsätze zu den Arbeitsmitteln• Dokumentation der Schulungsinhalte und der Dauer• Wichtigkeit der allgemeinen Sicherheitsunterweisung vor jeder Schulung• Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung für die Durchführung der Schulungen• Vorbereitung und Durchführung von wirkungsvollen und regelkonformen Schulungen<ul style="list-style-type: none">• Fragen und Antworten zu: Wie kann ich mich verbessern?• Visualisierung optimal einsetzen! Welche Möglichkeiten nutze ich?• Schulungen lebendig und nachhaltig durchführen• Grundlagen zur Erstellung eines Ausbildungskonzepts• Erfahrungsaustausch und Diskussion im Plenum
ZIELGRUPPE	Erfahrene Ausbilder von Flurförderzeugen, die ihre Qualifikation aufrecht erhalten wollen.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Das Seminar erfüllt die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend ArbSchG § 12, DGUV Vorschrift 1 § 4.1 und BetrSichV § 12 (1).
TERMINE ORTE	24.03.2026 Nürnberg von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-165" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-45 Ausbildung zum Ausbilder für die Bediener von Hubarbeitsbühnen nach DGUV Grundsatz 308-008

ZIEL	Sie verfügen selbst über einen Führerschein für Hubarbeitsbühnen und Ihre Organisation möchte Sie zum Ausbilder benennen, so dass Sie eigenständig Bediener für Hubarbeitsbühnen ausbilden können. In diesem Seminar zeigen Ihnen unsere erfahrenen Trainer, welche Kenntnisse Sie weitervermitteln müssen.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung der Unterweisungsteile Theorie und Praxis• Schulungsunterlagen und Zeitplan• Unfallverhütungsvorschriften DGUV Information 208-019 - Sicherer Umgang mit Hubarbeitsbühnen• Mitgeltende technische Regelwerke für Hubarbeitsbühnen DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.10 und DGUV Grundsatz 308-002• Maschinenrichtlinie und Betriebssicherheitsverordnung und deren Auswirkung auf Hubarbeitsbühnen allgemein• Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeiten• Sicherheitseinrichtungen und Funktionsstörungen• Persönliche Voraussetzung für das Führen von Hubarbeitsbühnen (DGUV Vorschrift 1 §§ 7, 8)• Pflichten und Verantwortung der Bediener und der betrieblichen Vorgesetzten• Vorgehensweise bei der Prüfung und Ausstellung der Bedienerausweise
ZIELGRUPPE	Erfahrene Bediener von Hubarbeitsbühnen, die eine Bedienerlaubnis besitzen und zukünftig selbst Bedienpersonal ausbilden sollen.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Als Ausbilder für Bediener von Hubarbeitsbühnen kann tätig werden, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Hubarbeitsbühnen hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften vertraut ist. Weitere Voraussetzungen sind: Mindestalter 24 Jahre / Erfolgreiche Ausbildung zum Bediener von Hubarbeitsbühnen / Zwei Jahre Erfahrung im Umgang mit oder dem Einsatz von Hubarbeitsbühnen / Meister oder mindestens vierjährige Tätigkeit in gleichwertiger Funktion
TERMINE ORTE	22.01. - 23.01.2026 Nürnberg 19.03. - 20.03.2026 Sulzbach / Saar 23.04. - 24.04.2026 Hattingen / Ruhr 20.05. - 21.05.2026 Leipzig 22.06. - 23.06.2026 Koblenz-Lahnstein Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	945,00 € zzgl. MwSt. (1.124,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminaregetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-45" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-163 Weiterbildung von Ausbildern für die Bediener von Hubarbeitsbühnen

ZIEL	In diesem eintägigen Seminar vermittelt Ihnen unser Expertenteam, wie Sie Ihr didaktisches Know-how, also die Fähigkeit, Ihr Fachwissen verständlich und lebendig zu vermitteln und das Implementieren von Neuigkeiten aus dem staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerk, optimieren können.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Auffrischung und Wiederholung zu den wichtigsten Kerninhalten der Schulungsinhalte aus dem derzeit aktuellen Regelwerk der DGUV• Was sagt die BetrSichV und das Technische Regelwerk zur Verwendung der Hubarbeitsbühne?• Erinnerung / Auffrischung zu Haftungsfragen (BGB, StGB, OWiG)• Erkenntnisse und Neues aus der Fachwelt zu Hubarbeitsbühnen• Darstellung und Diskussion von Fallbeispielen, wie z. B. Unfälle und Beinaheunfällen• Sammeln der Erfahrungswerte aus vergangenen Schulungen von den Teilnehmern• Sicherheit und Struktur, um wirkungsvolle und regelkonforme Schulungen vorzubereiten und durchzuführen• Wiederholung der Grundlagen zur Erstellung eines Ausbildungskonzepts• Erfahrungsaustausch und Diskussion im Plenum
ZIELGRUPPE	Erfahrene Ausbilder von Hubarbeitsbühnen, die ihre Qualifikation aufrechterhalten wollen.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Das Seminar erfüllt die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend ArbSchG § 12, DGUV Vorschrift 1 § 4.1 und BetrSichV § 12 (1).
TERMINE ORTE	12.05.2026 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-163" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 05-521 Ausbildung zum Ausbilder für Kranführer nach DGUV Grundsatz 309-003

Flur- und kanzelgesteuerte, ortsfeste Krane

ZIEL	Sie verfügen selbst über einen Kranführerausweis und Ihre Organisation möchte Sie zum Ausbilder benennen, so dass Sie eigenständig Kranführer ausbilden können. In diesem Seminar zeigen Ihnen unsere erfahrenen Trainer, welche Kenntnisse Sie weitervermitteln müssen.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Anwendungs- und Ausführungsformen der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern• Gesetzliche Grundlagen der Fahrerausbildung• EU-Maschinenrichtlinie• Betriebssicherheitsverordnung• Europäische und nationale Vorschriften in ihrem Bezug auf das Führen von Krananlagen• Berufsgenossenschaftliche Vorschriftenwerke DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 52, DGUV Grundsatz 309-003• Sicherer Lasttransport• Führen von flurbedienbaren Krananlagen und Anschlagtechnik• Verantwortung und Haftung der Kranführer und der betrieblichen Vorgesetzten• DGUV Vorschrift 1 § 7 - Themendarstellung• Praktische und theoretische Prüfung der Kranführer• Abschlussprüfung
ZIELGRUPPE	Erfahrene Kranführer, die einen Bedienausweis besitzen und zukünftig selbst Bedienpersonal ausbilden sollen.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme
HINWEISE	Als Ausbilder für Kranführer kann tätig werden, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Kranführung hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften vertraut ist. Weitere Voraussetzungen sind: Mindestalter 24 Jahre / Erfolgreiche Ausbildung zum Kranführer / Zwei Jahre Erfahrung im Umgang mit oder dem Einsatz von Kranen / Meister oder mindestens vierjährige Tätigkeit in gleichwertiger Funktion
TERMINE ORTE	03.02. - 05.02.2026 Hattingen / Ruhr 23.03. - 25.03.2026 Sulzbach / Saar 13.04. - 15.04.2026 Stuttgart 28.04. - 30.04.2026 Nürnberg 16.06. - 18.06.2026 Koblenz-Lahnstein Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	1.295,00 € zzgl. MwSt. (1.541,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "05-521" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 03-164 Weiterbildung von Ausbildern für die Bediener von Krananlagen

ZIEL	In diesem eintägigen Seminar vermittelt Ihnen unser Expertenteam, wie Sie Ihr didaktisches Know-how, also die Fähigkeit, Ihr Fachwissen verständlich und lebendig zu vermitteln und das Implementieren von Neuigkeiten aus dem staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerk der unterschiedlichen Krantypen, optimieren können.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Auffrischung und Wiederholung zu den wichtigsten Kerninhalten der Schulungsinhalte aus dem aktuellen Regelwerk der DGUV• Was sagt die BetrSichV zum Thema Beauftragten und Prüffristen sowie das Technische Regelwerk zur Verwendung und Bereitstellung von Krananlagen• Erinnerung / Auffrischung zu Haftungsfragen (BGB, StGB, OWiG)• Darstellung und Diskussionen mit dem Plenum von Fallbeispielen, wie z. B. Unfällen und wie man dies in seine Unterweisung / Schulung einbindet• Sammeln der Erfahrungswerte aus vergangenen Schulungen von den Teilnehmern• Sicherheit und Struktur, um wirkungsvolle und regelkonforme Schulungen vorzubereiten und durchzuführen• Wiederholung der Grundlagen zur Erstellung eines Ausbildungskonzepts• Erfahrungsaustausch und Diskussion im Plenum
ZIELGRUPPE	Erfahrene Ausbilder von Krananlagen, die ihre Qualifikation aufrechterhalten wollen.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Das Seminar erfüllt die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend ArbSchG § 12, DGUV Vorschrift 1 § 4.1 und BetrSichV § 12 (1).
TERMINE ORTE	24.02.2026 Sulzbach / Saar 01.06.2026 Stuttgart Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-164" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Arbeitsschutzmanagement nach 03-108 DIN EN ISO 45001:2023-12

Fachkundeflehrgang für zukünftige Beauftragte mit
Abschlusszertifikat

ZIEL	Sie erwerben in diesem Lehrgang alle für die Wahrnehmung der Aufgabe als Beauftragter der Leitung wichtigen Kenntnisse.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Übersicht Arbeitsschutzmanagementsysteme• Anforderungen der neuen DIN ISO 45001:2023-12<ul style="list-style-type: none">• Normenstruktur und PDCA• Prozess- und risikobasierter Ansatz• Maßnahmen, Zielsetzungen, Kennzahlen und Berichtswesen• Pflichten und Verantwortung im Betrieb• Umsetzung der operativen Aufgaben• Vergleich mit den Anforderungen nach der alten ISO 45001:2018 und BS OHSAS 18001• Dokumentation und Wirksamkeitskontrolle<ul style="list-style-type: none">• Betriebsanweisungen und Arbeitsanweisungen• Unterweisungen und Schulungen• Prüfungen, Prüfmittel und Prüffristen• Betriebsbegehungen und interne Audits• Integrierte Managementsysteme<ul style="list-style-type: none">• EHS-Management• DIN EN ISO 14001, DIN EN ISO 9001• Vorbereitung und Ablauf der Zertifizierung• Zertifikatsprüfung
ZIELGRUPPE	Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Arbeitssicherheit, die die Aufgabe des Managementbeauftragten wahrnehmen sollen.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Arbeitsschutzmanagementbeauftragter (TÜV)".
HINWEISE	Dieses Seminar orientiert sich an der neuen DIN EN ISO 45001:2023-12.
TERMINE ORTE	28.01. - 30.01.2026 Sulzbach / Saar 24.03. - 26.03.2026 Hattingen / Ruhr Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	1.095,00 € zzgl. MwSt. (1.303,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-108" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Arbeitsschutzmanagement- 03-50 systemauditor (TÜV)

Zertifikatslehrgang gemäß DIN EN ISO 45001:2023-12
und DIN EN ISO 19011:2018-10

ZIEL	Im Arbeits- und Gesundheitsschutz erfahrene Personen, wie z. B. die Fachkräfte für Arbeitssicherheit (SiFa), die Arbeitsschutzmanagementfachkraft (AMF) oder der Arbeitsschutzmanagementbeauftragte (AMB), werden in unserem 3,5-tägigen Seminar für die normkonforme Planung, Durchführung und Bewertung von Arbeits- und Gesundheitsschutzaudits ausgebildet. Im Anschluss an dieses Seminar können Sie eigenständig interne Arbeitsschutzaudits planen und durchführen bzw. Arbeitsschutzaspekte in prozessorientierte Audits sinnvoll und pragmatisch integrieren.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Übersicht Arbeitsschutzmanagementsysteme<ul style="list-style-type: none">• Entwicklung von ASCA / OHRIS / SCC / OHSAS 18001 hin zur ISO 45001:2023-12• Integrierte Managementsysteme innerhalb der HLS wie beispielsweise 14001, 9001 oder 50001• DIN EN ISO 45001:2023-12 aus Auditorensicht<ul style="list-style-type: none">• Stellenwert der Führung im Audit• Anforderungen zu Kontext, Führung und Planung• Unterstützende Prozesse und wo sie auditiert werden• Anforderungen an den operativen Bereich• Anforderungen zum Arbeitsschutzcontrolling• Übersicht rechtliche und normative Grundlagen für Auditoren• Planung und Durchführung von Audits gemäß DIN EN ISO 19011:2018-10<ul style="list-style-type: none">• Prozessablauf und normgerechte Auditjahresplanung• Fragetechnik und Gesprächsführung• Checklisten und Methodik• Integration in prozessorientierte Audits• Umgang mit kritischen Auditsituationen• Bewertung der Auditsergebnisse<ul style="list-style-type: none">• Berichtswesen• Festlegung und Verfolgung von Korrekturmaßnahmen• Auditcontrolling• Umfangreiche Übungen zum praktischen Audittraining• Zertifikatsprüfung
ZIELGRUPPE	Managementsystembeauftragte /-fachkräfte (oder vergleichbar) sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Führungspersonal Arbeitssicherheit
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Arbeitsschutzmanagementsystemauditor (TÜV)".
HINWEISE	Bitte legen Sie vor Seminarbeginn den fachlichen Nachweis vor, dass Sie mindestens Arbeitsschutzmanagementbeauftragter /-fachkraft oder Fachkraft für Arbeitssicherheit sind oder eine vergleichbare Qualifikation (z. B. verantwortliche Person nach § 13 ArbSchG mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung) haben.
TERMINE ORTE	19.05. - 22.05.2026 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr
PREIS	1.395,00 € zzgl. MwSt. (1.660,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-50" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. 22. Fachtagung Explosionsschutz 54-19 FT22

INHALT

- Neuerungen im Regelwerk zu Explosionsschutz
- Forderungen aus der Betriebsanleitung für explosionsgeschützte Geräte - Herstellersicht
- Sicherer Umgang mit Wasserstoff im täglichen Betrieb
- Instandhaltungskonzept gemäß BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3 Kapitel 5.4 zum Ersatz der wiederkehrenden Prüfungen
- Anschluss und Messung von ableitfähigen Schläuchen
- Staubexplosionen in Filteranlagen
- Praxis der Anwendung der funktionalen Sicherheit bei Ex-Einrichtungen unter Berücksichtigung des VCI-Leitfadens zur Umsetzung der TRGS 725

ZIELGRUPPE

Verantwortliche technische Führungskräfte, Betriebsingenieure, Techniker, Meister, zur Prüfung befähigte Personen, Anlagen- und Arbeitsverantwortliche, Verantwortliche Elektrofachkräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Fachkundige nach BetrSichV

ABSCHLUSS

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

HINWEISE



Die Teilnahme an dieser Veranstaltung gilt als Fortbildung im Sinne des § 5 Absatz 3 Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG). Des Weiteren erfüllt sie das Kriterium "Kenntnisse über Explosionsgefährdungen durch Teilnahme an Schulungen auf aktuellem Stand halten" nach Betriebssicherheitsverordnung Artikel 1 Anhang 2 Abschnitt 3 Punkte 3.1 bis 3.3 für die zur Prüfung befähigte Person im Explosionsschutz.

TERMINE | ORTE

25.02.2026 | Hattingen / Ruhr
 25.02.2026 | online
 17.06.2026 | online
17.06.2026 | 67227 Frankenthal
Jeweils von 09:00 bis 17:30 Uhr

PREIS

625 € zzgl. MwSt. (743,75 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen, Imbiss und Teilnehmerunterlagen enthalten. Ab Anmeldung einer zweiten Person gilt generell ein Preis von 600,- € zzgl. MwSt. (714,00 € inkl. MwSt.) für jeden angemeldeten Teilnehmer. Teilnehmern einer früheren Fachtagung sowie Online-Teilnehmern wird ebenfalls der reduzierte Preis berechnet!

ANMELDUNG

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "54-19 FT22" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Fachkraft für Explosionsschutz - ExFa®** 03-59

ZIEL	Die Fachkraft für Explosionsschutz - ExFa® (m/w/d) ist der zentrale Ansprechpartner für alle Maßnahmen, die den betrieblichen Explosionsschutz (Ex-Schutz) betreffen. Sie analysiert den Istzustand, koordiniert Maßnahmen und Prüfungen, stimmt sich mit den verantwortlichen Personen und Stellen ab und überwacht die Ausführung aller Maßnahmen und Prüfungen, die von internen oder externen zur Prüfung befähigten Personen gemäß BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3 Nr. 3 durchgeführt werden. Auf der Herstellerseite wirkt sie als ATEX- oder Ex-Schutz-Beauftragter und koordiniert von der Entwicklung, Konstruktion, der Fertigung und dem Bau bis zur Auslieferung die Herstellerpflichten für explosionsgeschützte Produkte (Geräte, Schutzsysteme, Maschinen / Anlagen).
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen und Begriffe des Ex-Schutzes• Rechtliche Grundlagen und Aufgaben des Herstellers• Rechtliche Grundlagen, Pflichten und Aufgaben des Arbeitgebers / Betreibers• Ex-Schutz-Konzept• Primärer bzw. vorbeugender Ex-Schutz• Vermeidung der Entzündung von gefährlicher explosionsfähiger Atmosphäre bzw. Gemischen• Gefährliche explosionsfähige Gemische - Maßnahmen des konstruktiven Ex-Schutzes nach TRGS 724, Einsatz von Schutzsystemen nach EU-Ex-Schutz-Richtlinie 2014/34/EU• Organisatorische und personelle Maßnahmen des Ex-Schutz-Konzepts• Abschlussprüfung (freiwillig)
ZIELGRUPPE	Personen, die die genannten Aufgaben übernehmen sollen sowie Meister, Ingenieure, Techniker oder vergleichbare Qualifikation
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Fachkraft für Explosionsschutz - ExFa®".
HINWEISE	Für die Teilnahme am Lehrgang ist der Nachweis der erfolgreichen Bearbeitung des E-Learning Programms Grundlagen des Explosionsschutzes erforderlich. Den Link zum E-Learning-Programm erhält der Teilnehmer direkt vom Verlag. Mit Anmeldung stimmen Sie der Weiterleitung Ihrer Mailadresse zu diesem Zweck zu. Angepasste Stornierungsbedingungen: Bei einer Stornierung in der 3. oder 4. Woche vor Seminarbeginn müssen wir Ihnen die Kosten für den Onlinezugang in Höhe von 126,75 € und das Kompendium in Höhe von 299,00 € in Rechnung stellen. Bei einer späteren Stornierung gelten die allgemeinen Stornobedingungen laut AGB. Bei Umbuchung auf einen neuen Termin wird die Gebühr für das Kompendium erneut fällig, wenn in der Zwischenzeit eine neue Auflage erschienen ist.
TERMINE ORTE	09.02. - 13.02.2026 Hattingen / Ruhr 16.03. - 20.03.2026 Sulzbach / Saar 20.04. - 24.04.2026 Bremen 18.05. - 22.05.2026 Nürnberg 22.06. - 26.06.2026 Sulzbach / Saar Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	2.395,00 € zzgl. MwSt. (2.850,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, das E-Learning-Programm "Grundlagen des Explosionsschutzes" (126,75 €), das "Kompendium Explosionsschutz" (299,00 €), Seminargetränke, Mittagessen sowie Teilnehmerunterlagen enthalten. Bitte beachten Sie bei diesem Seminar die angepassten Stornierungsbedingungen unter "Hinweis" in der Beschreibung.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-59" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Workshop für Verantwortliche Personen im Explosionsschutz / Fachkräfte für Explosionsschutz - ExFa®

Fort- und Weiterbildung (Auffrischung) - Fachwissen
Explosionsschutz

ZIEL	Sie als praxiserfahrene Verantwortliche Person oder Fachkraft für Explosionsschutz - ExFa® werden in diesem zweitägigen Workshop nach den derzeit geltenden Forderungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) spezifisch in Ihrer Fachkunde: Explosionsgefährdung fortgebildet. Sie werden durch diesen Workshop auf den aktuellen Stand der Gesetzgebung im Bereich Anlagen- und Betriebssicherheit mit Bezug auf den Explosionsschutz gebracht. Anhand von Beispielen werden Umsetzungsmöglichkeiten für die betriebliche Praxis dargestellt und besprochen. Das Einbringen und die Diskussion von eigenen Erfahrungen und Beispielen zur Umsetzung der Forderungen zur Explosionssicherheit einschließlich möglicher Lösungsansätze runden die Thematik ab.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Upgrade und Einführung, Stand der aktuellen Regelwerke, Neuerungen zu<ul style="list-style-type: none">• GefStoffV, BetrSichV, TRBS und TRGS, DGUV, EN-Normen sowie Ex-EU-RL 2014/34/EU• Beispiele und Übungsaufgaben zu<ul style="list-style-type: none">• Zoneneinteilung• Zonenreduzierung mit Ex-Einrichtungen der TRGS 725 (Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen im Rahmen von Explosionsschutzmaßnahmen)• Projektierung im Ex-Schutz: Umbau / Erweiterung einer überwachungsbedürftigen Anlage, Änderungscheinverfahren (MOC-procedure)• Beurteilung: Prüfpflichtige Änderung und Ermittlung der Prüfpflichten• Anpassung des Ex-Schutzdokuments• Anpassung des Ex-Schutzkonzepts• Prüfkonzept nach BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3 und Instandhaltungskonzept nach BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3 Ziffer 5.4• Verfahrensanweisungen (VA) für Prüfungen und für die Instandhaltung• Organisation des betrieblichen Ex-Schutzes• Arbeitskreis Ex-Schutz• Zusammenfassung, Erfahrungsaustausch und Diskussion
ZIELGRUPPE	Personen, die als Verantwortliche Person oder Fachkraft für Explosionsschutz (ExFa®) in der Praxis tätig sind.
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
HINWEISE	Für die Teilnahme am Lehrgang ist der Nachweis des erforderlichen Abschlusses als ExFa® sowie praktische Erfahrungen mit der Erstellung / Bearbeitung von Explosionsschutzdokumenten, Gefährdungsbeurteilungen im Ex-Schutz und mit der Zoneneinteilung nicht zwingend erforderlich. Praxiserfahrung in der aufgezählten Thematik ist jedoch sinnvoll.
TERMINE ORTE	17.03. - 18.03.2026 Ludwigshafen / Rhein 23.06. - 24.06.2026 Hattingen / Ruhr Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	895,00 € zzgl. MwSt. (1.065,05 € inkl. MwSt.) Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-129" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. **Gefahrstoffbeauftragter (TÜV)**

03-103

Erlangung der notwendigen Fachkunde in beratender Funktion zum Umgang mit Gefahrstoffen im Betrieb

ZIEL	In diesem 3-tägigen Seminar vermitteln wir Ihnen, wie Sie als interne fachliche Schnittstelle die Zusammenarbeit mit Verantwortlichen Personen und auch mit Lieferanten innerbetrieblich rechtskonform gestalten können. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, dem Unternehmer, seinen gesetzlichen Vertretern, den verantwortlichen Personen und den einzelnen Fachbereichen beratend zur Seite zu stehen. Darüber hinaus erhalten Sie Hinweise für den Aufbau einer zielgerichteten Kooperation mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit (SiFa), dem Arbeitsmediziner bzw. den betrieblichen Sicherheitsbeauftragten (SiB) sowie den Beauftragten im Umweltschutz.
INHALT	<ul style="list-style-type: none">• Bedeutung und Aufgaben des Gefahrstoffbeauftragten• Aufbau, Struktur und Anwendung der Rechtsvorschriften im Gefahrstoffbereich• Angrenzende Rechtsvorschriften (BImSchG, WHG, AwSV, GGVSEB, ADR) und deren Abgrenzung zum Gefahrstoffrecht• Grundlagen der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und der konkretisierenden Technischen Regeln• Grundlagen und Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung nach § 6 GefStoffV in Verbindung mit der TRGS 400 ff und Hinweise zum einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe (EMKG) der BAuA• Hinweise auf arbeitsmedizinische Vorsorge• Gruppenarbeiten zu Gefährdungsbeurteilungen• Fach- und sachgerechte Entsorgung• Zertifikatsprüfung
ZIELGRUPPE	Personen mit Vorkenntnissen im Arbeitsschutz, wie z. B. Sicherheitsbeauftragte, Vorgesetzte, Sicherheitsfachkräfte, Betriebsärzte, Betriebsratsmitglieder oder Personen mit Vorkenntnissen in betrieblichen Chemikalienfragen, d. h. Personen mit langjährigem praktischem Umgang mit Gefahrstoffen im Betrieb (lagern, verwenden, herstellen, behandeln, transportieren, umschlagen)
ABSCHLUSS	TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Gefahrstoffbeauftragter (TÜV)".
HINWEISE	Das Seminar dient auch der Fortbildung von Fachkräften für Arbeitssicherheit nach § 5 Arbeitssicherheitsgesetz. Basiswissen zum Umgang mit Gefahrstoffen sollte vorhanden sein.
TERMINE ORTE	23.02. - 25.02.2026 Sulzbach / Saar 18.05. - 20.05.2026 Hattingen / Ruhr Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
PREIS	1.045,00 € zzgl. MwSt. (1.243,55 € inkl. MwSt.) Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
ANMELDUNG	Einfach online buchen: Seminar-Nr. "03-103" im Suchfeld eingeben. www.tuev-seminare.de



Seminar-Nr. Lagerung von und Umgang mit 03-121 Gefahrstoffgebinden und Gebinden wassergefährdender Stoffe im Betrieb

Wesentliche Gefahrstoff- und Wasserrechtsvorgaben bei der Lagerung sowie deren Abgrenzung

- ZIEL** Arbeitgeber sowie Arbeitnehmer haben Pflichten im Arbeits- und Umweltschutz. Dazu zählen auch die besonderen Anforderungen im Rahmen der Lagerung von Gebinden wassergefährdender Stoffe und / oder von Gebinden mit Gefahrstoffen. Nach mehreren Novellierungen unterstützen wir Sie, die wesentlichen Anforderungen und Unterschiede in der Praxis bzgl. der Handhabung und Lagerung beider Gruppen zu verstehen und regelkonform umzusetzen.
- INHALT**
- Einstieg und Erläuterung zu den aktuellen, zu beachtenden Regelwerken zur Gebindelagerung von Gefahrstoffen und deren Auswirkung
 - Einstieg und Erläuterung zu den aktuellen, zu beachtenden Regelwerken zur Gebindelagerung wassergefährdender Stoffe und deren Auswirkung
- ZIELGRUPPE** Umwelt- und Gefahrstoffbeauftragte, Lagerleitungen sowie weitere Fach- und Führungskräfte aller Betriebsbereiche, die Gefahrstoffe und / oder wassergefährdende Stoffe in Gebinden lagern
- ABSCHLUSS** TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)
- HINWEISE** Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen sowie als zusätzliche Fortbildung für Gefahrstoffbeauftragte oder Gewässerschutzbeauftragte.
- TERMINE | ORTE** 26.02.2026 | Sulzbach / Saar
22.05.2026 | Hattingen / Ruhr
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr
- PREIS** 445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.
- ANMELDUNG** Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-121" im Suchfeld eingeben.

www.tuev-seminare.de



ZIEL In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen praxisnah die Inhalte der Laborrichtlinien. Sie werden in die Lage versetzt, Gefährdungen im Labor zu erkennen, zu bewerten und zu beseitigen bzw. zu minimieren.

INHALT

- Gesetzliche Grundlagen im Überblick
 - BetrSichV, ArbSchG und GefStoffV (aktuelle Fassung)
 - DGUV Information 213-850
 - TRGS 526
- Umgang mit chemischen, biologischen und radioaktiven Arbeitsstoffen
 - Lagerung, Transport und Entsorgung
 - Entnahme und Umfüllen
 - Brand- und Explosionsgefahren
 - Betriebsanweisungen und Unterweisungen
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Technische, organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen sowie Erste-Hilfe
 - Diskussion von Unfallbeispielen

ZIELGRUPPE Fach- und Führungskräfte aus Laboren sowie Mitarbeiter aus der Arbeitssicherheit, die ihre Kenntnisse erweitern wollen

ABSCHLUSS TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

HINWEISE Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen.

TERMINE | ORTE 24.03.2026 | Hattingen / Ruhr
23.06.2026 | Darmstadt
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr

PREIS 445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.

ANMELDUNG Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-104" im Suchfeld eingeben.
www.tuev-seminare.de



Ihre Anmeldung

TÜV Saarland Bildung + Consulting GmbH

Am TÜV 1, 66280 Sulzbach

Tel.: 0 68 97/5 06 - 5 06

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an: info@tuev-seminare.de

Seminar-Nr.

Seminar-Termin

Seminar-Ort

.....

.....

Teilnehmer (m/w/d)

Anrede

Vorname

Nachname

E-Mail

.....

.....

Sofern Sie weitere Seminare buchen oder mehrere Teilnehmende anmelden möchten bzw. eine abweichende Rechnungsadresse benötigen, kontaktieren Sie gerne unser Seminarmanagement.

Anschrift:

Firma:

Abteilung:

Ansprechpartner:

Telefon:

Anschrift:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Ort/Datum:

Stempel/

Unterschrift:

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. im Suchfeld
eingeben unter
www.tuev-seminare.de



Jetzt schnell und
einfach ein Angebot
generieren. Wir
freuen uns auf Sie!



Maßgeschneiderte
Inhouse-Schulungen
gleich hier anfragen!



TÜV
SEMINARE®
SAARLAND

TÜV Saarland Bildung + Consulting GmbH



Standort Südwest
Am TÜV 1
66280 Sulzbach
Tel.: 0 68 97 / 5 06 - 5 28
sabrina.paoloni@tuev-seminare.de



Standort Rhein-Ruhr
Ruhrhang 3
45525 Hattingen
Tel.: 0 23 24 / 9 19 79 - 72
anita.hackbarth@tuev-seminare.de



Standort Südost
Südwestpark 50
90449 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 25 29 58 - 10
sonja.jahnsmueller@tuev-seminare.de

**Wir sind zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001.**

Weitere Seminare und Infos
finden Sie unter

